

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien**

HEFT 15

Eva und Wulf Kappes

PERU, ECUADOR, GALAPAGOS

**NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN
12.10. – 11.11.2000**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen; Säugetiere
Farbfototeil**

**Gnarrenburg 2001
ISSN 0947-6636**



Über den Anden, östlich von Arequipa/Peru (Bild 3.22)



Paramo Region nördlich El Angel/Ecuador (14.29)

Peru, Galapagos, Ecuador

Inhalt

12.10. bis 11.11.2000

1 Bildtafel	Über den Anden; Paramo	2
Inhalt		3
Übersichtskarte Südamerika		4
Route in Kurzform		5
Karte	Arequipa-Cuzco-Puerto Maldonado	6
Karte	Arequipa-Chivay-Colca Canyon	7
Tagebuch	Peru	8
Karte	Galapagos	12
4 Bildtafeln	Echsen, Vögel, Krabbe, Eidechse	13
Tagebuch	Galapagos Auszug aus dem Logbuch der Motoryacht „Darwin“	17 22
Karte	Ecuador	23
Vulkanausbruchwarnung	Quito	24
Tagebuch	Ecuador	25
Vogelbeobachtungen Dr. Max Dornbusch, Eva und Wulf Kappes Dr. Wolfgang H. Nehls	Checkliste Peru Legende und Kommentare Checkliste Galapagos Kommentare Checkliste Ecuador	32 46 49 53 54
Libellenbeobachtungen	Checkliste 9 Bildtafeln	68 70
Pflanzen	Galapagos	79
Säugetierbeobachtungen Dr. Wolfgang H. Nehls	Checkliste	82
Teilnehmerliste		83
Literatur		86
Naturkundliche Reiseberichte (Übersicht)		88
Impressum		89



Peru, Galapagos, Ecuador 12.10. bis 11.11.2000 besuchte Gebiete --- = Flug

Peru, Galapagos, Ecuador

Route in Kurzform

12.10. bis 11.11.2000

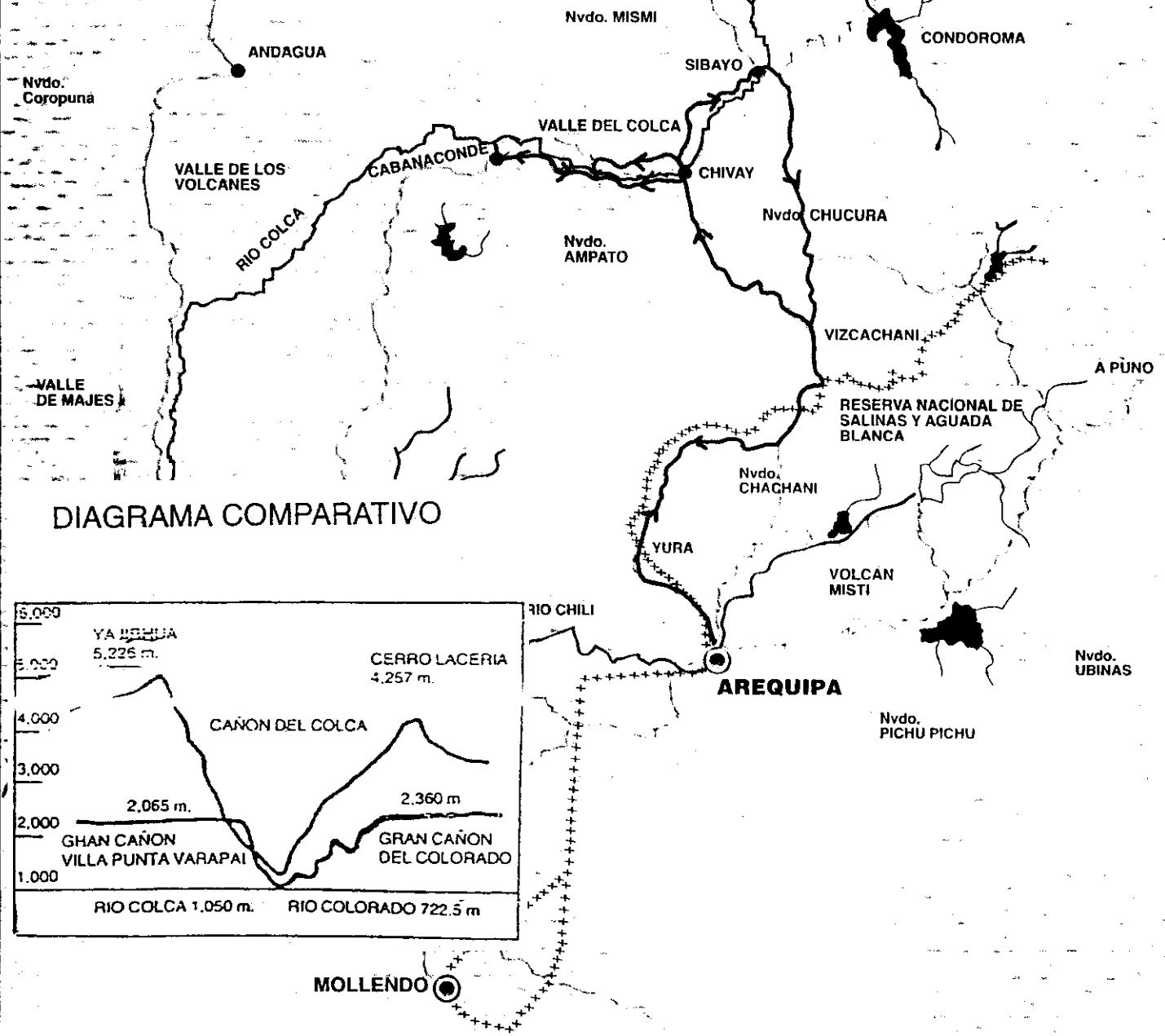
- 12.10. Do Berlin/Hamburg 6,50 – Amsterdam 10,30- Aruba, 18,15 Uhr - Lima
13.10. Fr Lima – Arequipa; Busfahrt Chivay
14.10. Sa Exkursionstag Colca Canyon und Strecke bis Chivay
15.10. So Chivay – Arequipa; Exkursionsfahrt,
- 16.10. Mo Arequipa – Cuzco; Stadtrundfahrt Sacsayhuaman, Tambo Machay
17.10. Di Cuzco: Urubambatal, Markt Pisac; Ollantaytambo; Lake Huaypo
18.10. Mi Cuzco – Machu Picchu – Cuzco
- 19.10. Do Cuzco – Puerto Maldonado – Reservat Tambopata, Explorer's Inn
20.10. Fr Reservat Tambopata und Flussfahrt zum Bahuaja Nationalpark
21.10. Sa Reservat Tambopata und Flussfahrt Bahuaja NP zurück
22.10. So Reservat Tambopata,
23.10. Mo Tambopata – Puerto Maldonado Lima: Stadtrundfahrt, Küstenbeobachtung.
- 24.10. Di Lima 6 Uhr – an 8,10 Uhr Quito: Stadtrundfahrt, Pasocha Reservat
- 25.10. Mi Quito – San Cristobal(Galapagos; Motoryacht "Darwin"
26.10. Do Espanola (Bahia Suarez + Gardner Bay)
27.10. Fr Santa Cruz (Puerto Ayora, Charles Darwin Station, Hochland)
28.10. Sa North Seymour; Baltra; Plaza
29.10. So Genovesa (Tower Island)
30.10. Mo Bartholomé (Sullivan Bay); Santiago
31.10. Di Santiago (James Bay); Rabida
1.11. Mi Santa Cruz (Tortuga Bay) Baltra; Rückflug nach Quito
- 2.11. Do Cotopaxi National Park
- 3.11. Fr Gruppe 1 Rückflug nach Deutschland
- Gruppe 2 Fahrt zur Hosteria El Angel, Nord Ecuador
4.11. Sa El Angel - Paramoregion – San Gabriel - Quellhöhle
5.11. So El Angel – Paramoschutzgebiet - Westanden
6.11. Mo Fahrt mit Exkursionen nach Quito – Sangolqui zur Hosteria Sommergarten
- 7.11. Di Hosteria Sommergarten Sangolqui – Bellavista - Mindo – Cabanas Don Gaucho
8.11. Mi Don Gaucho: La Perla und Choco Bergregenwald
9.11. Do Don Gaucho, - Tinalandia - Rückfahrt nach Sangolqui, Sommergarten.
- 10.11. Fr Quito 11 Uhr take off nach Deutschland, Zwischenlandung Curacao
11.11. Sa 5,50 Uhr an Amsterdam
6.55 Uhr ab Amsterdam – ca. 8 Uhr an Berlin
9.25 Uhr ab Amsterdam – 10.30 Uhr an Hamburg



Arequipa Cuzco Puerto Maldonado



Valle del Colca



ALTURA DE PICOS EN METROS
SOBRE EL NIVEL DEL MAR
*HEIGHT OF SUMMITS IN METRES
ABOVE SEA LEVEL*

COROPUNA	6,425 mts.
AMPATO	6,318 mts.
CHACHANI	6,075 mts.
MISTI	5,825 mts.
SABANCAYA	5,798 mts.
UBINAS	5,672 mts.
PICHU-PICHU	5,664 mts.
MISMI	5,597 mts.
CHUCURA	5,360 mts.

ALTURA DE LUGARES EN METROS
SOBRE EL NIVEL DEL MAR
*HEIGHT OF PLACES IN METRES
ABOVE SEA LEVEL*

AREQUIPA	2,325 mts.
CALLALLI	3,867 mts.
SIBAYO	3,810 mts.
TUTI	3,790 mts.
CHIVAY	3,633 mts.
YANQUE	3,417 mts.
ACHOMA	3,450 mts.
MACA	3,262 mts.
CABANA CONDE	3,287 mts.

Peru

Tagebuch

13.10. bis 10.11.2000

Donnerstag, 12.10.

Rostock – Berlin - Amsterdam/Hamburg – Amsterdam - Lima
Kurz nach Mitternacht starten die Rostocker in Richtung Berlin.
Schweriner und Hamburger schlafen noch lange, starten um kurz
vor 7 Uhr nach Amsterdam, wo die Reisegruppe gemeinsam um
11.05 Uhr startet – Aruba 20 Uhr (OZ 14 Uhr bei 31 °C , heiter)
Abflug Aruba 21.45 Uhr
18.12 Uhr Landung in Lima (1.12 Uhr 13.10. MESZ = – 7 Stunden)
21° Uhr Hotel San Blas (4° MESZ)

Freitag, 13.10.

Lima – Arequipa - Chivay

3 Uhr wecken, 4 Uhr Abfahrt zum Flugplatz, 6.20 Uhr Abflug –
7.23 Uhr Arequipa. Anfangs wolzig, später heiter, Je nach Höhe
und Sonnenschein sehr unterschiedliche Temperaturen: 5 - 25°C.
Flug von Lima nach Arequipa. Im Hotel Hauptgepäck deponiert. Mit
dem Bus in Richtung Chivay. Paßhöhe 4.780 m. Gewaltige Berg-
landschaften, wunderschön, Pflanzen und Tiere in diesen Höhenlagen.
Chivay 3.700 m hoch.

Sonnabend, 14.10.

Colca: Chivay – Colca Canyon – Cabanaconde - Chivay
Fahrt am grandiosen Colca Canyon entlang. Atem beraubende
Blicke in und über den Canyon am Cruz del Condor. Im Tal sahen
wir insgesamt 10 Kondore.
Morgens 5-6°C (im Zimmer 10°C), mittags um 20°C wieder natürlich
abhängig von Wolken und Sonne. Zunächst sonnig und schön,
später Wolken und nachfolgend Regen, Cabanaconde 3.200 m.
16 Uhr „Mittagessen“ (wir hatten schon die Zeit überzogen) im Hotel
Rumilacta in Chivay. Erneute Ausfahrt zur anderen Talseite. Schöne
Abendstimmung mit Felsgräbern. (Anm. bei der Anstrengung dieser
ersten Tage hätten wir für diese kurze Beobachtungszeit und die
lange Fahrt in der Dunkelheit auf diesen Ausflug auch verzichten
können!)

Sonntag, 15.10.

Chivay – Arequipa

150 km heiter bis wolzig mit langen Sonnenscheinabschnitten.
Auf dem Hochplateau dann Wolken und schließlich kräftiger
Schneschauer am unbenannten See mit Flamingos und Säbel-
schnäblem.

Von Chivay zurück nach Arequipa über die östliche Strecke.
Dorf Sibayo (der Ort, wo die Frösche leben), auf 3.900 m Höhe,
400 Jahre alt, seit 5 Monaten Strom. Kirche von 1691.

Beeinflußt durch Cuyan und Inka.
Beeindruckende Fels- und Ablagerungsformatinonen in den Fluß-
tälern. Schöne Beobachtungen von schwarzbauchigen Torrent
Ducks (Sturzbachenten), Yellowfinches und Andenpapageien.
Hochplateau mit Sumpfflächen und ornithologisch interessantem
See.

Abfahrt mit Reifenpanne und Stop an staubigem Trockenhang mit
7 Kaktusarten, Fotos.

18 Uhr kurzer Stadtrundgang, wir hatten schon wieder den Plan des
Reiseveranstalters – auf unseren Wunsch – überzogen/geändert,
was unserer umsichtig-freundlichen Marie von ihrem Chef unver-
ständlicherweise einen Rüffel eintrug. Zufriedene Gäste, das ist es!

Montag, 16.10.**Arequipa – Cuzco – Ruinen bei Cuzco**

Heiter, um 15°C.

6.45 Uhr Abfahrt Hotel – 8.10 Uhr Abflug – 8.41 Landung in Cuzco.
(300 000 Einwohner). Fahrt zum Hotel im Stadtzentrum.

Restvormittag „verbummelt“, Minipark, Straßenzüge, Lokal.

Nachmittags Busfahrt Inkakultur, Dominikanerkirche. Puca Pucara
3750 m hoch.

Dienstag, 17.10.**Cuzco – Urubambatal (2.800 m)**

Bedeckt, ca. 10°C, aufklarend, sonnig, mittags 26°C. In Ollantaytambo sehr windig. 180 km.

7 Uhr Busfahrt von Cuzco durch das Urubambatal mit Marktbesuch in Pisac. Besuch der Ruinen der Inkastadt Ollantaytambo.

Rückfahrt mit lohnendem Beobachtungshalt am Huaypo See (3400 m) und Paß auf 3780 m mit Getreidefeldern.

Mittwoch, 18.10.**Bahnfahrt Cuzco - Macchu Picchu - Cuzco**

Ganztagesausflug. Bedeckt, Schauer, später aufklarend, heiter, wolzig und in der alten Stadt sehr warm, mit vielen kleinen Stechfliegen. 6 Uhr Abfahrt Hotel, pünktlich um 6.30 Uhr ruckt der Zug an, schaukelt sich vor und zurück, vor und zurück den Berg hinauf. Im gemütlichen Tempo – Höchstgeschwindigkeit 35 km/h – zuckeln wir weiter hinauf, durchqueren das Hochland und „rasen“ bergab, auch wieder mit einer Abwärtschaukel. Vogelbeobachtungen vom Zug aus im Urubambatal. Halt in Ollantaytambo. Steil führt die Serpentinenstraße von Aguas Calientes nach Machu Picchu hinauf. Gutes Fotowetter beleuchtet die Stadt hervorragend. Menschenmassen. Lage und Landschaft sind vor Ort außerordentlich beeindruckend. Fotos sind hier wirklich nur „Ersatz“ und „Erinnerung“.

Um 14.30 Uhr sind wir wieder im Bahnhofsort Aguas Calientes. Mittagessen wieder hervorragend, anschließend kurze Wege am Fluß mit Dipper. Um 15.30 Uhr verläßt unser Zug den Bahnhof. Auch diese Eisenbahnfahrt ist wieder interessant. Den Abschluß bilden dann die Lichter von Cuzco um 19 Uhr in der Dunkelheit.

Donnerstag, 19.10.**Cuzco – Puerto Maldonado – Tambopata Reserve -****Explorer's Inn (250 m)**

4.30 Uhr Wecken; 5.30 Uhr Frühstück

6.30 Abfahrt zum Flughafen; 7.32 Uhr Abflug

mit B 727, Aero Continente S.A. – 8.03 Uhr an Puerto Maldonado. Fahrt zum „Hafen“, Koffer umpacken, da wir nicht alles mit dem Boot mit nehmen können. (Wo war da vorher die Information? Auch wenn wir uns das schon gedacht hatten!)

10 Uhr wir legen ab, fahren den Tambopata aufwärts. Interessante Bootsfahrt mit schönen Vogelbeobachtungen: Endlich 1 Large-billed Tern, mindestens 3 Yellow-billed Terns und 2 Black Skimmer, mehrfach Plumbeous Kites, ein Felsriff im Fluß mit Sand-colored Night-hawks. Siedlungsgebiete mit fast ausschließlich sekundärem Baumbestand in Farmlandschaft. Den Unterschied sollen wir aber erst auf der Rückfahrt nach Kennenlernen von Fluß begleitendem Primärurwald erkennen können. So ist diese erste Flußfahrt in Peru sehr beeindruckend.

Gegen 13 Uhr erreichen wir Explorer's Inn, unsere Lodge.

In auf Stelzen stehenden „Reihenhäusern“ befinden sich die Gästezimmer mit großzügigen Doppelbetten, WC und Dusche.

Was haben wir eigentlich noch an diesem Nachmittag getan? In der schwül-warmen Luft schleichen wir zum Anleger, entdecken im Wald ohne Hilfe den Long-billed Woodcreeper, hören, sehen und Bestimmen, eine schöne Beobachtung! Neben unserem Haus jagen

am Wassertank 3 Bluish-fronted Jacamars, Silver-beaked Tanager trinken die herabfallenden Tropfen, Blackfronted Nunbirds lärmten vorbei, Red and Green Macaws rudern laut kreischend über die Siedlung der Lodge. Winzig kleinblütige (1 cm) gelbe Orchideen blühen im Baum neben dem Gemeinschaftshaus. Trush-like Wrens lärmten an 2 Nestern auf der Rückseite des Gebäudes. Wenige Minuten vor der einsetzenden Dämmerung huschen viele Libellen über die Rasenfläche vor den Gebäuden, eine Art ist sicherlich eine dämmerungsaktive Tholymis Art.

Abendessen, Kurzreferat über Kaimane, Gefährdung, Schutz und Prognosen. Vom Anleger fahren 2 Schiffe. Mit starken Scheinwerfern suchen wir die Wasserflächen und Uferzonen ab.

Die Augen reflektieren das Scheinwerferlicht. Sie wirken wie Positionslichter der in Ufernähe liegenden Reptilien. 1 Kaiman können wir besonders lange aus nächster Nähe beobachten.

Rückfahrt zur Lodge eine ganze Strecke ohne Bootslärm, Licht aus, Motor aus, mit der Strömung treiben....und dabei keine Moskitos. (Woran man so ohne Profilaxe denkt!)

Freitag, 20.10.

2 Ziele: Explorer's Inn, Bahuaja Nationalpark

Eva bleibt im Explorer's Inn.

Ich fahre – nach quälender Unentschlossenheit - aber dann doch mit der Gruppe den Tambopata Fluß aufwärts. Wir legen um 6.30 Uhr ab. Nach mehr als 1 Stunde erreichen wir die Grenze vom Bahuaja Nationalpark. Hier ändert sich das Waldbild der Ufer.

Ja, Primärwald sieht doch ganz anders aus. Hohe, mittelgroße und kleine Bäume säumen dichtgedrängt den Fluß. Die Uferländer haben Steilkanten mit abgestürzten Bäumen, Schotterbänke und Flachwasserbereiche. Im Fluß treibende oder am Ufer liegende und gestrandete Bäumen vertiefen den Eindruck von vom Menschen nicht beeinflußter Natur. Auf dem Fluß aber ist er schon, sind wir. Wir melden uns im Headquarter des Bahuaja NP an.

Dann geht die Bootsfahrt stundenlang weiter. Explorer's Inn liegt 250 m hoch, jetzt sind wir 350 m hoch. Wir erreichen den Colpa Zeitplatz um 13.45 Uhr. Er ist auf den Karten eingezeichnet. Am jenseitigen Ufer befindet sich die große Lehmlecke der Papageien. Flußaufwärts erkennen wir die Anden.

Warmes Mittagessen, eigentlich keine Lust zum Essen.

Unser Begleitboot wird entladen, die Zelte aufgebaut. Wir fahren zur Lecke, ich bin nicht begeistert. So bleibt uns nachher nur weniger Beobachtungszeit im Waldbereich. Tapir- und Jaguartrittsiegel im Sandboden lassen meine Nackenhaare senkrecht stehen. Hier bin ich richtig im Urwald. Zu schnell vergeht diese 1 Stunde Wald und Bachbett Besuch. Die vielen Eindrücke bekomme ich nicht auf den Film. Ich habe einfach keine Zeit, fotografieren vergessen? Kann eigentlich nicht sein! Nein, da war mir die Beobachtung des Curassows wichtiger, und den habe ich jedenfalls gesehen.

Die Zeltstadt steht, wir trinken, es ist schwül, dann erfolgt im Hauptzelt die Fütterung der Gäste. Schon bald krieche ich in mein Zelt. Von dort lausche ich Friedrichs Geburtstagsfeier.

Kein Jaguar knurrt in mein Ohr, leider!

Sonnabend, 21.10.

Explorer's Inn und Colpa Zeitplatz/Bahuaja NP- Rückfahrt

25 – 34 °C Bewölkung 50 %, vor uns Gewitter

Eva im Tambopata Reserve beim Explorers Inn.

Um 6 Uhr queren wir den Fluß zur Lehmlecke. Leider kommen nur relativ wenige Papageien, zudem sind sie weiter abwärts an der Wand. So durchwaten wir einen flachen Arm des Flusses,

für mich leider mit sehr vielen nicht juckenden Stichen von Stechfliegen. Roxiana (unsere Begleiterin) hilft mit bekämpfender Salbe, die sie selbst auch benötigt, da nur wir ohne Gummistiefel durch das Wasser liefern.

Bereits um 9 Uhr verlassen wir den Colpa Zeitplatz. Der Fluß führt sehr wenig Wasser. Unsere Begleiter haben so einen niedrigen Wasserstand noch nicht erlebt. Die Regenfälle sind bisher ausgeblichen, für uns im Augenblick schön, einmal jedoch lässt uns dieser geringe Wasserstand beim auf Grund fahren in einer Stromschnelle beinahe kentern. Es geht gerade noch gut, weil alle aufpassen. In einem Nebenarm wollen wir eine andere Leckstelle besuchen. Hier hindert uns der niedrige Wasserstand sogar an der Weiterfahrt.

Zu Fuß geht es am Strand entlang, kleine Unstimmigkeit wegen mangelnder Information. So kehren wir recht früh zum Boot zurück und dort baden wir, ich im Urwaldfluß! (Wenn mir das vor der Reise jemand gesagt hätte, er hätte meinen Zeigefinder an der Stirn wiedergefunden.)

Angenehm weiches und natürlich warmes Wasser!

Um 16 Uhr erreichen wir Explorer's Inn. Wir haben einen zu kurzen Abstecher in den fast unberührten Urwald Amazoniens erlebt. Fast zu viel Fahrzeit.

Beobachtungsaustausch mit Eva, sie sah gestern Abend und heute Morgen am Fluß einen seltenen Besucher dieser Gegend: Jabiru!

Sonntag, 22.10.

Tambopata Reserve/Explorer's Inn

Gewittert, wolzig, bis 30°C.

Ein Teil der Gruppe wandert um 5 Uhr zur Lagune Coco Cocha mit sehr schönen Beobachtungen von Hoatzins und Riesenottern. Um 13 Uhr sind sie wieder an der Lodge.

Rest der Gruppe wandert ab 7 Uhr durch den Wald. Exkursionen im Tambopata Reserve. Pflanzen, Vögel, Libellen und Schmetterlinge. Endlich entstehen hier auch Fotos, ein ruhiger Tag mit schönen Beobachtungen.

Montag, 23.10.

Tambopata – Puerto Maldonado – Lima – Küste Miraflores und Los Pantanos in Chorillos

Ostseite wolzig 25-32 °C ; Lima um 21 °C, wolzig, bedeckt, Küste neblig/dunstig. 7 Uhr Abfahrt mit dem Boot, 9.20 Uhr Anleger Puerto Maldonado. 12.35 Uhr ab P.Maldonado (Fokker F 28)

13.57 Uhr Landung in Lima. 14.45 Uhr starten wir in der Innenstadt mit dem Taxi.

Flußabwärts von Explorers Inn bis Puerto Maldonado. Unser Abflug verzögert sich leider um 2 Stunden. Dafür geht der Flug direkt nach Lima, wo wir mit 1 Stunde Verspätung landen. Geplant war 1 Zwischenstop in Cuzco. Busfahrt in die Stadt, wo die Stadtbesichtigung sofort beginnt.

So bleiben uns Küstenbesuchern nur knapp 3 Stunden für Beobachtungen im südlichen Teil von Lima.

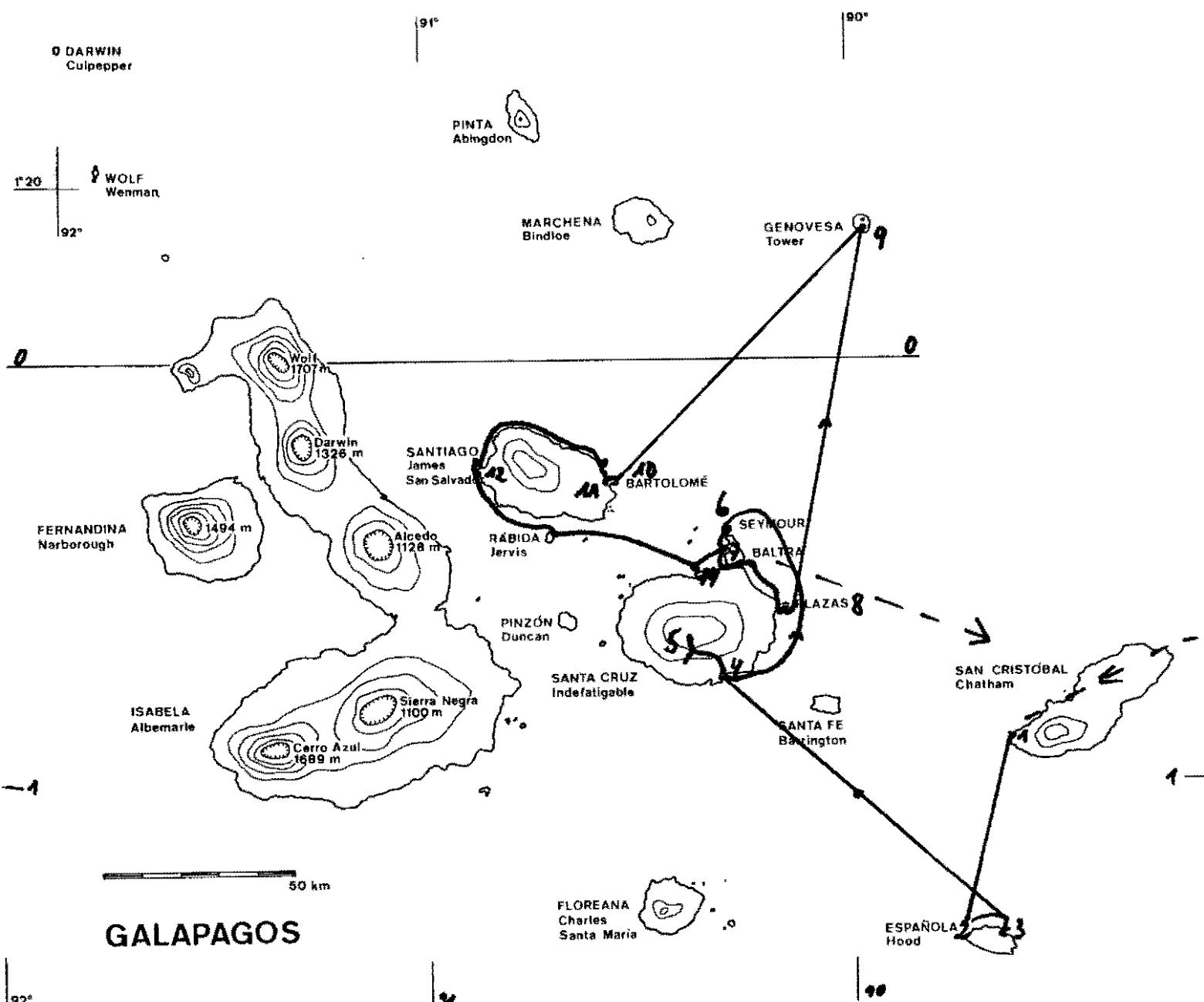
Küste von Miraflores mit Pelikanen, Möwen, Kormoranen und Tölpeln(ca. 30 Minuten), dann nach Los Pantanos im Stadtbezirk Chorillos. Hier waren wir sehr erfolgreich. Enten, Reiher, Taucher, Limikolen, Sichler, Löffler, Peruvian Meadowlark.

aber.... etwas mehr Zeit, dann hätten wir noch mehr gesehen. War dennoch sehr schön. Um 18 Uhr ist es fast dunkel. Wir fahren nach Miraflores zu unserem Hotel. Um 19.30 Uhr sitzen wir als einzige Gäste in einer Szene-Kneipe (wie 68ziger) und essen.

Galapagos

25.10. bis 1.11.2000
wann und wo wir waren, nummeriert

Datum	Nr.	Inseln und Gebiete
25.10. Mi	1	Quito – San Cristobal/Galapagos; Motoryacht "Darwin"
26.10. Do	2+3	Espanola (Bahia Suarez + Gardner Bay)
27.10. Fr	4+5	Santa Cruz (Puerto Ayora, Charles Darwin Station, Hochland)
28.10. Sa	6+7+8	North Seymour; Baltra; Plaza
29.10. So	9	Genovesa (Tower Island)
30.10. Mo	10+11	Bartolomé (Sullivan Bay); Santiago
31.10. Di	12+13	Santiago (James Bay); Rabida
1.11. Mi	14+ 7	Santa Cruz (Tortuga Bay) Baltra; Rückflug nach Quito





Landleguan (*Conolephus subcristatus*) Plaza/Galapagos NP, 28.10.2000 (Bild 10.39)



Meerechse (*Amblyrhynchus cristatus*); Espanola/Galapagos NP, 26.10.2000 (Bild 7.26)



Balzstellungen des Blaufußtölpel (Sula granti) 26.10.2000 Espanola/Galapagos NP
(Bild 8.5 + 7)



Galapagosalbatross (*Diomedea irrorata*); 26.10.00 Espanola/Galapagos NP (Bild 7.78)



Rotfußtölpel (*Sula sula*); 29.12.2000 Genovesa/Galapagos NP (Bild 11.8)



Geisterkrabbe (Ocypode spec.); 30.10.2000 Bartholomé/Galapagos NP (Bild 12.26)



Lavaheuschrecke (Schistocerca melanocera); 30.10.2000 Santiago/Galapagos NP
(Bild 12.53)

Dienstag, 24.10.

Lima – Quito 45 km lang, 4 km breit – **Hotel – Pasocha Reserve**
Wolkig, um 20 °C (Ecuador).
2.30 Uhr wecken, 3.00 Uhr Frühstück, 3.30 Uhr Fahrt zum Flughafen, 6.12 Uhr Abflug (A320), 8.00 Uhr Quito; Fahrt zum Hotel Quito, gegen 11 Uhr mit der Taxe zum Pasocha Reserve. Im Morgenlicht erleben wir einen sehr schönen Andenflug über der Straße der Vulkane nach Norden. Die schön geformten Vulkane überragen die Wolkenschicht. Im Landeanflug auf Quito sehen wir den Cotopaxi und den Pasocha, wohin wir ja heute noch fahren wollen. Zunächst aber die Einreiseformalitäten, Transfer zum Hotel Quito und die Zimmer beziehen. Schließlich kommt unsere Taxe und durch die südliche Stadt fahren wir nach Sangolqui. Im Supermarkt kaufen wir für unser Picnic ein. Dann geht es weiter nach Südwesten. Über die ausgefahrene Piste gelangen wir um 13 Uhr zum Informationszentrum Pasocha Reserve. Es ist sonnig und sehr warm, also sehen wir nur sehr wenige Vögel. Wolken wären besser gewesen, aber das kennen wir ja schon.

So bleiben wir im unteren Bereich, erfreuen uns an Red-crested Cotinga und Cinereous Conebill. Den kürzesten Rundweg gehen wir sehr langsam. Wilfried und Dirk sind viel weiter die Caldera hinaufgelaufen. An der kleinen Hütte treffen wir wieder zusammen. Rückweg zum Parkplatz. Nun wird gegessen und getrunken.

Etwas erholt kehren wir nach einem ruhigen Tag nach Quito zurück.

Mittwoch, 25.10.**Quito – Quito Flughafen – San Cristòbal/Galapagos**

8.30 bis 9.00 Uhr mit dem Bus zum Flughafen.

Alles etwas unglücklich und undurchsichtig, aber schließlich fliegen wir um 15.13 Uhr doch noch nach Westen. Guayaquil Zwischenlandung und endlich um 16.38 Uhr geht es weiter zur Insel San Cristóbal, die wir um (18.10) 17.10 Uhr Ortszeit erreichen. Am Anleger erscheint bei unserem Eintreffen auch unsere Motoryacht „Darwin“, die nach unserer Startverlegung in Quito sofort von Baltra hierher ablegte. So fehlt uns für unseren Galapagosaufenthalt der heutige Tag. Erste Beobachtungen am Hafen, bevor wir mit dem Beiboot zum Schiff gebracht werden.

Verlosung der Kabinen 1 – 8. So wird es ein Zufallstreffer, in welcher Kabine die Reise verbracht wird.

Relativ früh sind wir in unseren Kojen.

Donnerstag, 26.10.**Galapagos****San Cristòbal – Espanola(Hood): Puerto Suarez + Gardner Bay**

Kurz vor 2 Uhr werden wir wach, die Maschine läuft, wir fahren aus der windgeschützten Bucht mit dem ruhigen Wasser nach Süden. Gegen den Wind stampft die „Darwin“ in Richtung Espanola. Wir schlafen weiter.

Um kurz nach 5 Uhr treibt es mich auf Deck. Sonnenaufgang, Wellen, Espanola als dunkler Strich vor uns, die ersten Vögel, Albatrosse!! Dann wird es lebendig auf der Yacht. Besatzung und Gäste kommen auf Deck. Schnell ist es hell. Frühstück und wir liegen in ruhigem Wasser unter Land.

Endlich geht es an Land. Ausbooten, „Trockene Landung“. Dann sind wir bereits an der Wasserkante nicht voranzutreiben. Unser Guide Angelika ist aber nur kurzfristig erstaunt. „Sie hat sich sehr schnell an uns gewöhnt“. Danke! war super, so blieb es auch den Rest der Rundfahrt.

Die ersten Stunden auf Espanola mit Seelöwen, Tölpeln, Albatrossen, Tropikvögeln, Krabben, Meeres- und Lavaechsen, Hood Spottdrossel, den ersten „Schwarzen“ (Darwinfinken) und der Galapagostaube sind und bleiben beinahe „unfaßbar“. Wir wußten, wie es sein soll, wir wußten, was wir sehen würden und trotzdem.....

Mittagessen auf unserem Schiff. Weiterfahrt zur Gardner Bay. Herrlicher Strand, Seelöwen 1 winziger Bläuling Galapagos Blue (Leptotes parvus), Galapagos Bussard. Sonnenbrand.
Um 16 Uhr lichten wir den Anker, dampfen nach Nordwesten. Um 22 Uhr gehen wir in Puerto Ayora/St.Cruz vor Anker.

Freitag, 27.10.

Santa Cruz: Puerto Ayora – Charles Darwin Station

Morgens zur Darwin Station, wo wir viel über die Pflege und Zucht der verschiedenen Inselrassen der Schildkröten hören.
Bummel durch den Ort mit Vogelbeobachtungen: Lava- reiher und Möve. Mit dem Beiboot zum Schiff. Mittagessen, Siesta, um 13.30 Uhr, schon wieder vorgezogen!!, wieder mit dem Beiboot an Land. Busfahrt ins Binnenland von Santa Cruz. Großer Lavatunnel!
1 Vegetarian Finch in Busnähe, leider kommen Eva und Wolfgang 10 m zu spät.
Auffahrt zu den Einbruchstellen. Waldwanderung, üppige Vegetation, vollständige Bodenbedeckung, Moose, Farn, feuchte Wege mit Pfützen, welch ein Kontrast, dazu das außergewöhnliche Wetter, warm und wolkenlos, beste Sicht. Selbst Angelika freut sich an der Fernsicht, obwohl eigentlich Regen und Feuchtigkeit zu dieser Jahres- und Tageszeit gehören. Wolkenverhangen präsentiert sich normal der Wald den Besuchern. Und Niederschläge werden dringend gebraucht. Für uns war es in diesem Augenblick wunderschön. Woodpecker Finch und Vermilion Flycatcher sehr schön nah. Den Kuckuck sehen nur wenige, zu schnell verschwindet er zwischen den Bäumen. Wieder haben wir den Zeitplan weit überzogen. Abwärts geht es in das Farmgelände. Hier leben große alte Schildkröten in freier Wildbahn. Waldbereich mit Feuchtsenken und Süßwassersee. Wenige Minuten vor 16 Uhr erreichen wir den mit Wasserfarn fast zugedeckten See. So können wir noch einige Minuten das Libellenleben betrachten: 3 Großlibellenarten stellen wir fest, die Suche nach der bodenständigen Kleinlibellenart bleibt erfolglos. Um 16.10 Uhr fliegt keine einzige Libelle, erstaunlich, da es warm und hell genug zu sein scheint. Überraschung auf dem See: Neben Bahamaenten, Blauflügelenten und Amerikanischen Blässhühnern entdecken wir 2 Zwergsultanshühner (Purple Gallinule). Nach der uns zur Verfügung stehenden Literatur ein ausgesprochener Seltling auf dem Archipel.
Den Bus erreichen wir in der Dämmerung. Glücklich überleben alle die Rückfahrt nach Puerto Ayora, ohne im Abgasgestank umzukommen.
Wieder werden wir auf der „Darwin“ hervorragend bewirtet.

Sonnabend, 28.10.

Puerto Ayora – North Seymour – Plaza

Abfahrt 2.00 Uhr . . . 8 – 11.30 Uhr Landgang North Seymour; 13 – 15 Uhr Fahrt nach Plaza, 2 Stunden Landgang, 23.00 Uhr Abfahrt nach Tower.
Wieder kurzes Erwachen als die Maschine anläuft. Nachtfahrt nach North Seymour. Fregattvogelkolonien, balzende Tiere. Langer Aufenthalt am Lavageröllstrand dieser flachen Insel.
Fahrt nach Baltra, irgend etwas muß noch an Bord gebracht werden, die Familie eines Crewmitgliedes steigt zu..
Mittagessen und Fahrt nach South Plaza.
South und North Plaza sind wohl eine Caldera.
Kakteenbäume, Seelöwen, Drusenkopf/Landleguane, Meeresechsen und natürlich Gabelschwanzmöwen, Tropikvögel, Fregattvögel und als Rarität die Dominikaner Möve. Letztere hält sich schon seit etwa 2 Monaten hier auf und stellt den 2. Nachweis für den Galapagos Nationalpark dar.
Sehr spannend und aufregend ist die Beobachtung eines Seelöwen, der eine Steilwand von ca. 8 m Höhe vom Wasser zur Ebene, auf der

wir stehen, erklimmt. Schnell ist er mit wenigen Pausen bei uns. Kräftig stützt er sich mit den Flossen auf und schiebt sich erstaunlich elegant über die schroffen Lavabrocken nach oben. Bei Dämmerungsbeginn sind wir wieder auf unserem Schiff. Nach dem warmen Abendessen treffen wir uns wie allabendlich alle im Hauptdeck. Aufzeichnungen werden angefertigt, Beobachtungen durchgesprochen, Bestimmungen gefestigt. Dann erläutert Angelika ausführlich das Programm des kommenden Tages. Da schlafen doch wohl nicht schon einige? Naja, so gegen 21.30 Uhr verabschiedet man sich, die letzten verschwinden um 22 Uhr in ihren Kabinen. Fast alle schlafen schon, als die „Darwin“ um 23 Uhr zur langen Fahrt nach Genovesa/Tower startet.

Sonntag, 29.10.

Genovesa/Tower – 2 Ausflüge

Um 5 Uhr stehen wir schon an Deck. Gespannt blicken im ersten Tageslicht auf die flache Insel, als wir in die Kraterbucht einfahren, die einen geschützten Hafen bildet. Sicherlich misst diese Bucht mehr als 3 km im Durchmesser. Schwarze Mangroven mit Rotfußtölpeln und Gabelschwanzmöwen mit fast flüggen Jungen begrüßen uns am Korallenstrand.

Hervorragend vergleichen können wir wenige Meter nebeneinander 3 Finkenarten: Opuntiengrundfink, Großgrundfink und Spitzschnabelgrundfink.

Die Geisterkrabbe versinkt sehr schnell im Korallenschill, um sich vor uns zu verbergen.

Algen begrünte Lavafelder ragen aus dem Wasser. Hier entdecken wir neben 3 Regenbrachvögeln, 5 Steinwälzern und 1 Wanderwasserläufer 1 Willet, der auf dieser Insel bisher nur sehr selten festgestellt wurde.

Mittagszeit, zurück zum nassen Anlandeplatz. Warteminuten werden zum Baden genutzt, bevor wir wieder zum Schiff gebracht werden.

Nach dem Essen wieder eine verkürzte Mittagspause.

Der zweite Landgang heute führt uns an die SE Ecke der Darwin Bucht. Der trockene Landungsplatz ist der untere Teil einer Treppe, die die etwa 8 m hohe Steilkante zum flachen „Oberland“ überbrückt. Wir sind kaum oben, da können wir schon eine Sumpfohreule in der hier heimischen dunklen Form entdecken.

Der Trail führt durch Buschgelände zur Ostseite der Insel. Hier bilden fast vegetationslose Lavaflächen mit vielen Löchern, Kanälen und Spalten ein ideales Brutareal für den Madeirawellenläufer. Einige Wellenläufer fliegen auch trotz Nichtbrutzeit über die Fläche. Die Sumpfohreulen haben sich auf den Fang dieser Art spezialisiert. Ihre dunkle Gefiederzeichnung ist hervorragend an den Lavauntergrund angepaßt. So genügen wenige Flügelschläge aus fast unsichtbarer Sitzposition zum erfolgreichen Beutefang.

Zwei Gruppen Lavakakteen in warmen Gelb- und Brauntönen beleben die dunkle Lavafläche und verleiten zu vielen Fotos.

Aber auch die wenigen Rotfußtölpel, auch die weiße Form finden wir, Maskentölpel und eben die Sumpfohreulen werden häufig auf den Film gebannt. Besonders die Sumpfohreule am Wanderweg bei schwindendem Licht Formatfüllend. Wieder dieses Prickeln im Nacken!, eine Eule zum Anfassen!

Und dann die Geschichte mit den Spottdrosseln an den Ferngläsern. Zuerst spiegeln sie sich in den Objektiven, dann lassen sie sich Wasser reichen.....und den Mann aus dem Zoo haben sie sofort erkannt, ja, und dieses Verhalten scheint sich stärker zu entwickeln. Angelika sieht es mit lachendem Auge und stiller Besorgnis? Schien mir jedenfalls so.

Wunderschöne Stunden an einem Platz im Nationalpark, der zu anderer Jahreszeit, wenn hier das Balz- und Brutgeschäft seinen Höhepunkt hat, kaum in so kurzer Zeit begriffen werden kann.

Sehr begeistert kehren wir in unser „Haus“ zurück. Ein schöner Sonnenuntergang mit der tropischen Mondstellung beschließt den Tag.

Abendessen, Aufzeichnungen, Hinweise, hinten auf Deck stehen – immer diese Raucher – und dann in der Dunkelheit, Genovesa liegt schon wieder weit hinter uns, fischen in eben dieser Dunkelheit die Gabelschwanzmöwen, die einzige Möwenart der Erde, die nachts der Nahrungssuche nachgeht.

Montag, 30.10.

Bartolomé – Santiago (Sullivan Bay) –Schiffsfahrt Nordküste Santiago bis Puerto Egas (NW Santiago).

Dirk hat heute Geburtstag, unser jüngster Teilnehmer, sicherlich ein ganz besonderer Geburtstagsort, weltbekannt Bartolomé, das am häufigsten fotografierte und reproduzierte Wahrzeichen des Galapagosarchipels, die Landenge grün mit schönem hellem Strand zu beiden Seiten und der Pinacle Rock.

Früh geht es an Land. Wir steigen den Lavakegel aufwärts. Lavatunnel, Pionierbesiedler, Lavaeidechsen, Vulkankrater, bizarre Lavlandschaft, schöner Ausblick auf Pinacle Rock, über Santiago ziehen Garua-Schleier hinweg, dann scheint die Sonne, Lavainseln unter zwei Lichtaspekten, unter uns der Vulkankrater im Wasser.

Rückkehr zum Schiff. Obst als Zwischenmahlzeit.

Wieder geht es an Land. Korallenstrand am berühmten Felsen lockt als Badestrand, und so wird er auch genutzt.

Über die „Düne“ steigen wir zum anderen Inselufer hinab. Geisterkrabben huschen zunächst gleichgerichtet, dann auseinanderstreibend oder endlich einzeln über den Strand. Rosa bis rot auf gelb bis hellbraunem „Sand“, bis sie sich in ihre Löcher fallen lassen oder sich sehr schnell eingraben. Fotolehrstunde, etwas Geduld bitte. Schön sieht es aus, wenn die Schar vor den Strandwanderern im Bogen vom Wasser weg, den Strand hinauf und den weichen trockenen Sand verlassend wieder auf den feuchten Untergrund zurückkehrt. Die Störenfriede sind weg!

Nun kommen die Fotografen, das gleiche Spiel? Nein, man bewegt sich langsam, Mensch und Tier, die Annäherung gelingt, auch die Fotos.

Dort wo Lavaplatten in das Wasser ragen suchen Sanderlinge, Rote Strandkrabben und Lavareiher nach Nahrung. Farbspiele je nach Sonnenstand auf dem Rückengefieder des Reihers, dunkelstahlblau bis erzgrün und das mit roten Beinen.

Die Rattenspuren im Sand sind der einzige Schönheitsfehler, aber wir sind ja auch da.

Am Strand der erste, nein der zweite Pinguin. Die Schnorchler Karl und Wilfried haben ihn in Nasenlochperspektive, er steht auf einem Lavabrocken, der aus dem Wasser ragt, sie schwimmen daneben. So ähnlich sehen wir diesen Vogel, als wir wenig später im Beiboot sitzen. 8 Leute im Boot, die einen Pinguin fotografieren wollen, 8 Leute, die nach einer Seite starren, ob es etwas wird?

Mittagszeit und kurze Pause auf dem Schiff.

Mit dem Beiboot nach Santiago. Gute Beobachtung eines ruhenden Pinguins.

Junge Lavafelder, schwarz mit ersten zaghaften Pflänzchen, prächtig gelb-schwarz gefärbte Heuschrecken, „frische“ Lavaflächen, fast fließen sie noch, Lochreihen, Stricklava, Strukturen. Nebenkrauter mit rotbraunen oder grauschwarzen Geröllhalden.

Hier ist es angenehm warm, der dunkle Untergrund hält die Wärme. Nur kurz ist die Fahrt mit dem Beiboot, die „Darwin“ ist uns gefolgt. Schon brausen wir weiter. Die Nordküste der Insel Santiago bleibt fast greifbar links von uns bis wir gegen 18 Uhr die Sullivan Bay mit Puerto Egas am NW Ende der Insel erreichen.

Dienstag, 31.10.

Puerto Egas (NW Santiago) - Rabida - Santa Cruz(Tortuga Bay) – Eva's 60zigster

Sehr schnell verziehen sich Tropfen sprühende Wolken in die höheren Regionen der Insel, wo sie später auch verschwinden. Nasse Landung, ein abwechslungsreicher Weg im Strandbereich. Limikolen, Meeresechsen, Reiher. Und endlich finden wir 2 zwischen den Lavaplatten in schattigen Spalten schlafende See-bären, nahe langpelzige Verwandte der Seelöwen. Auf diesem „Lavawatt“ ist es rutschig glatt. Diese Erfahrung führt für eine andere Besuchergruppe zur schnellen Rückkehr zum Schiff und Abreise.

Bei uns passiert nichts, vorsichtig wird in dieser halbamphibischen Welt beobachtet. In und am Rande der Restwasser können wir Seesterne, Seeigel, Seeannemonen und Strandkrabben gut beobachten. Zurück gehen wir im Gebüschbereich. *Tramea cophysa* lässt sich gut fotografieren. Es ist eine der 7 auf Galapagos nachgewiesenen Libellenarten, 5 davon sollen bodenständig sein.

Endlich gelingen auch Fotos vom Galapagos Tyrann. Die großen weißen Blüten der Strandwinde sind dann das nächste Fotoobjekt. Vor der Überfahrt zur „Darwin“ wird wieder gebadet.

Mittagessen und Abfahrt.

Nach 20 Minuten treffen wir mit unserem Beiboot zusammen. Der Bootsmann war vor dem Mittagessen zum Fischen gefahren. Jetzt kommt er mit einem 1 m Thunfisch zurück.

Während der Fahrt entlang der Südküste von Santiago zaubert wechselndes Licht Farben auf die Insel. Rötlich, braungelb, grau und schwarz leuchten die Lavaflächen hinter dunkelblauem Wasser.

Sonne, weiße Wolken, angenehme Temperaturen, Fernsicht bis zum Vulkankegel Wolff auf Floreana, dazu eine mäßige Dünung, gegen die wir fahren, also eine herrliche Seereise. Und diese wird durch die vorbeifliegenden Sturmtaucher, Noddis und Tropicvögel noch abwechslungsreicher. Dann endlich die erhofften hochnordischen Wintergäste, da schwimmt ein Trupp, da fliegen 100 auf. Odinshühnchen, Wassertreter, Brutvögel der Tundra der Nordhalbkugel, sie haben ihr Winterquartier auf dem offenen Meer, welch Gegensatz zum Brutbiotop. Sicher sind es mehr als 1000 Tiere, die wir innerhalb 1 Stunde beobachten können.

Wir erreichen Rabida. Strandgang um die trockene Lagune, kleiner Rundweg. Enttäuscht? Verwöhnt? Etwas mehr hatten wir von Rabida erhofft. Schöne Farben, der rote Strand, große Baumopuntien.

Abendessen, Torte und Sekt, alles klappt, wie bestellt. Herzliche Gratulationsrunde für Eva.

Irgendwann fahren wir weiter.

Mittwoch, 1.11.

Santa Cruz(Tortuga Bay) – Baltra - Quito

11.19 Uhr Abflug Baltra, 15.15 Uhr Ortszeit Quito

Bereits um 6 Uhr sitzt die erste Gruppe im Beiboot. Natürlich haben alle wieder die Schwimmwesten angelegt. Im Mangrovengürtel des nördlichen Santa Cruz sehen wir in der Tortuga Bay Rochen, Haie und Schildkröten. Die Zeit ist knapp, der Beobachtungsplatz gewöhnungsbedürftig, aber letztlich haben wohl alle Bootsinsassen einen kurzen Blick auf die Tiere geworfen.

Wir frühstücken, das Boot fährt mit der anderen Gruppe wieder in die Bucht. Kurz nach 7 Uhr unsere letzte Seereise. Nur kurz ist die Fahrstrecke nach Baltra. Transfer mit dem Bus zum Flugplatz. Wartezeit bei hohen Temperaturen.

Abflug um 11.19 Uhr. Santa Cruz nach Süden sehr schön zu überblicken und am Ostrand sehr deutlich und gut zu erkennen die Inseln

25.10. - 1.11.2000

Navegación LPI DARWIN.

HORAS: MILLAS:

Puerto Baquerizo Moreno, a Punta Señal.
Española: 27 Millas: 4 hours.

Punta Serruz, a Bahia Garden; 4 miles down.
Bilbao - 1st Aug. 53 Miles (long)

Pto Ayora: a Seymour Norte 28 Millas. 4 June

Seymour Monte a Pto Seymour, 4 millas $\frac{1}{2}$ hacia

Pto Seymour, a isla Plaza 16 milla 2 h. 1/2

Plaza a Genova 2A. 55 mila 8 horas

Genoveza. A Bar Tolome 50 Milla. 7 hora

Bar Tolome a Pto Ega. 28 Milla - 4 hora -

Pto Eggs a Rabida 14 Milla. 2 hora

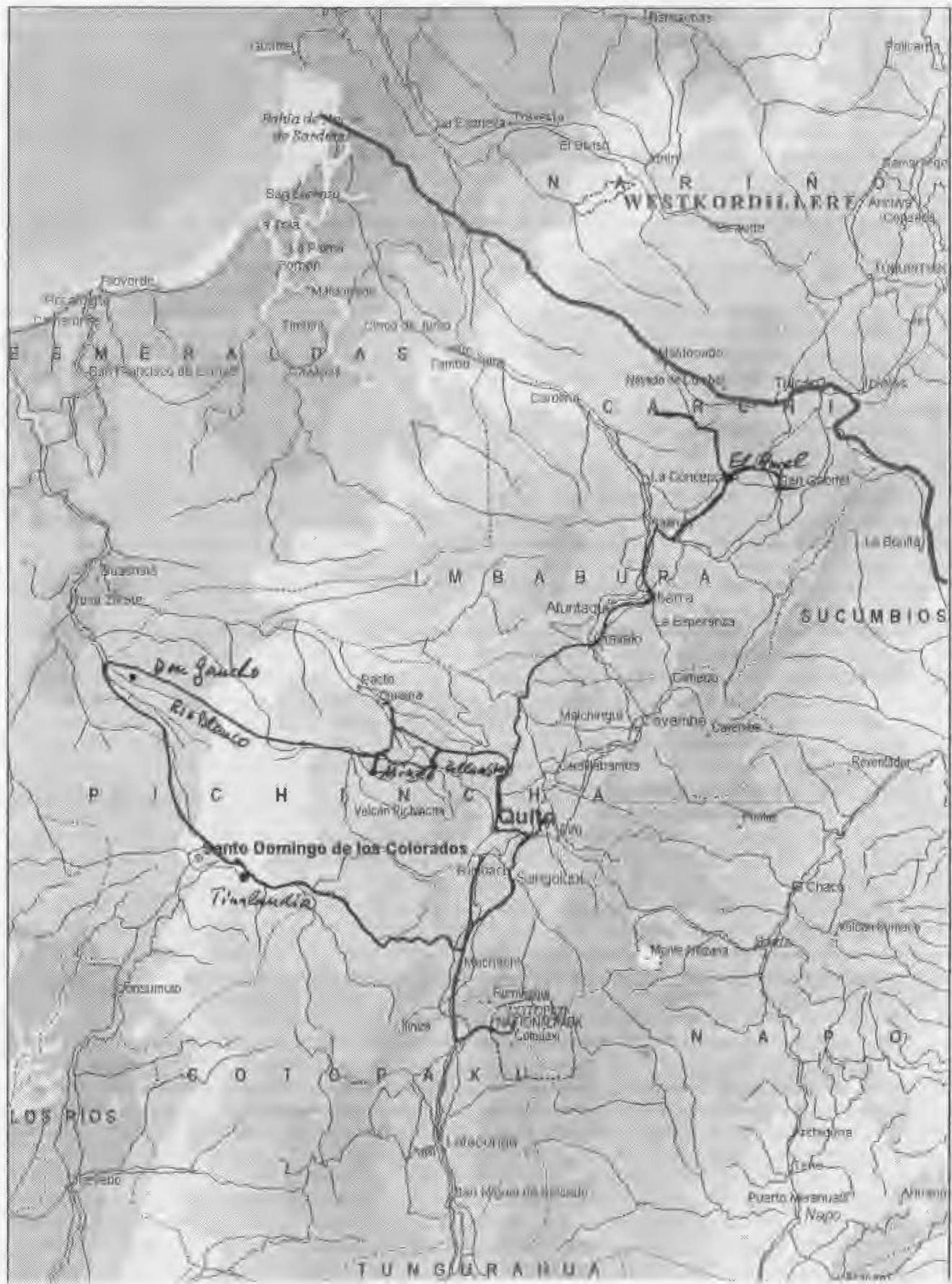
Rabida o Coleta, tortuga Negra 25 Mill

3 hora $\frac{1}{2}$ - Caleta tortuga plega a

Battle 3 Miles. $\frac{1}{2}$ Vera = 0

Salto 3 Millas. $\frac{1}{2}$ hora =
Millas horas

27	4	
7	1	
53	6	
28	4	
4	$\frac{1}{2}$	
16	$2\frac{1}{2}$	
55	8	E Capitan
51	7	
28	4	Austin Griffiths C
14	2	6 7 7 7
25	$3\frac{1}{2}$	
3		
<u>311</u>	<u>43$\frac{1}{2}$</u>	Total 43 hours
Millas		



Quito – Cotopaxi – Sangolqui – El Angel – Mindo – Don Gaucho – Santo Domingo

Guagua Pichincha.

The Pichincha Volcano is located at the west side of Quito. It has an altitude of 4,784 meters above sea level (14,483 feet) and it is considered an active volcano emitting lava of the basic type, which has a high density so that it moves slowly and cools rapidly.

The last eruption of this volcano was held on October 27, 1660, when it threw out ash, lava flows and piroclastic material. Due to the inclination of the crater, lava streams and part of the pyroclastic material flowed to the west, away from the city. The ash, however due to the direction of the wind was deposited on Quito and caused near darkness for several hours.

Since about 14 months ago, the volcano has displayed unusual activity. The authorities declared a yellow alert on the 1st of October last year. The orange alert was in force from September 27th to October 5th this year, but was reduced to yellow again.

YELLOW ALERT

The city is now under yellow alert, which means normal conduct of activities but with control and precautions on activities that would be affected by an eruption, which may be marked by falls of ash on the city.

ORANGE ALERT

This alert supposes that an eruption could take place in days or weeks. If it is declared again, schools and colleges will be closed but other activities can continue.

RED ALERT

If this alert is declared, we recommend that you go home or to your lodging, use masks or wet cloths to protect against ash and remain attentive to any announcements the authorities may make by any means of communication. Trolleybus service will continue during this alert as long as conditions permit. It is expected that between the declaration of this alert and the beginning of the eruption there will be at least two hours. During the eruption, electricity, water and telephone service will continue functioning, which is assured by the municipal authority.

Based on the background information given above, the risks to the city of Quito are those derived from the fall of ash and in some cases mud flows down the gullies that score the west side of the city, i.e. the Pichincha mountain. Do not go near the gullies, as the flows will be fast. Stay indoors until the ash clears away.

The Mariscal Sucre International Airport will shut down during the falls of ash and during the Red Alert.

Vulkanausbruchwarnung

Verhaltenshinweis im Hotelzimmer / „Man lebt gefährlich in Quito“

Der „Hausvulkan“ Pichincha westlich von Quito ist seit gut 1 Jahr wieder aktiv.

North und South Plaza. 1 Woche Galapagos....auch Monate später hält uns dieses Gebiet im Bann.
Landung in Guayaquil, Landung in Quito, Hotel Quito

Donnerstag, 2.11.

Quito – Cotopaxi Nationalpark – Hacienda - Quito

Der letzte gemeinsame Tag der gesamten Reisegruppe. Mit dem Bus geht es über die Trans Americana etwa 70 km nach Süden. Dann biegen wir nach links in einen Grandweg ein, der zum Nationalpark Cotopaxi führt. Wieder ist der Welt höchste aktive Vulkan nicht ganz zu sehen, aber einen guten Einblick gewinnen wir doch. In 4000 m Höhe wandern wir am See (Laguna Limpiopungo) entlang. Andernkiebitze, Bairdsträndläufer, Wilsons Wassertreter, Kleiner und Großer Gelbschenkel, Tawny Antbird, Stout-billed Cincloudes lassen sich aus nächster Nähe betrachten und fotografieren. Zu schnell werden wir wieder in den Bus getrieben, natürlich nicht ohne die Zeit überzogen zu haben.

Nie sollte man mit einer naturkundlich interessierten Gruppe zum Cotopaxi fahren und ihn nach 2 Stunden wieder verlassen. Hier lohnt sich dann nicht der Aufwand des Hinfahrens. Außerdem gehören die höher gelegenen Ebenen und noch höher der Weg auf den Vulkankegel zur Vervollständigung des Landschafteindrucks dieses Nationalparks. Beide Bereiche sind auch mit Bussen zu erreichen.

So fuhren wir nun wieder abwärts, um in Sanquisili den Markt zu besuchen. Eva kauft einen ganz dicken Poncho bei einer Bergbauernfamilie. Fast alle kaufen hier etwas ein.

Gegen 14.30 Uhr erreichen wir die 300 Jahre alte Hacienda La Cienega, wo wir in gehobener Umgebung ein opulentes Mittagessen serviert bekommen.

Hier machte einst Alexander von Humboldt Station. Er wird in Ecuador immer noch sehr verehrt.
Rückfahrt nach Quito bei Dunkelheit.

Freitag, 3.11.

Quito – Hosteria Sommergarten – Otavalo – Ibarra – El Angel

Wir fahren um 7.30 Uhr nach Sangolqui in die Hosteria Sommergarten. Dort lassen wir Teile unseres Gepäcks.

Unser Fahrer ist wie vor 2 Jahren José, unser naturkundlicher Guide heißt Carlos Mateus. Sehr schnell erfahren wir, daß er nicht nur Ornithologe ist, er kann zu fast allen naturkundlichen Bereichen Stellung beziehen. „Wie kann ich mich mit Kolibris beschäftigen, ohne die Pflanzen zu kennen, die sie zur Nahrungssuche aufsuchen?“ So haben wir einen ausgezeichneten Begleiter gefunden.

Kleine Stadtrundfahrt, bis Ernst-August endlich die gewünschten Filme einkaufen kann.

170 km geht es bei heimlichem Wetter nach Norden. Der Cayambe ist ebenfalls ein wunderschöner Vulkan. Auch an den folgenden Tagen können wir ihn immer wieder betrachten.

Unser Höhenmesser zeigt: 2.700 m - 2.500 m - 1.000 m - 2.900 m. Auf 1000 m sind wir im interandinen Tal.

Unsere Vorstellungen von diesem Gebiet unterschieden sich erheblich von diesen landwirtschaftlich stark genutzten Bergregionen. Und das ändert sich auch bis El Angel nicht.

Vor dem Abendessen exkursionieren wir mit schönem Sonnenuntergang bis in die Dunkelheit. Mit klangvollen „Tie-ieee“ Rufen kündigen sich die Spiegelnachtschwalben an. Schon umfliegen sie uns, scheinen wenige Meter neben uns im Gras gelandet zu sein. Tü tü tü läßt sich der Andenkauz hören. Schöne 90 Minuten auf der alten Landstraße.

Sonnabend, 4.11.

EI Angel – Paramoregion – San Gabriel – Tal mit Höhle(Pilgerort)

Wir verlassen EI Angel nach Norden. Ackerbau in den Schluchten, die Bauern hacken den Boden, um Kartoffeln anzubauen. Es sieht sehr merkwürdig aus, wie sie senkrecht vor dem steil ansteigenden Feld stehen und ihre Arbeit verrichten. Dann endlich erreichen wir unbewirtschaftetes Gebiet: Paramo – Gebirgsgrasland mit Schopfbäumen (*Espeletia hartwegiana*). Wir finden „Johanniskraut“ (*Hypericum laricifolium*). Im Windschatten großer Horstgräser entdecken wir Ericaceen wie *Pernettya* und *Vaccinium*, letztere auch mit Beeren. Auf moorigem Boden wachsen Fettkraut (*Pinguicula spec.*) und Bärlappe, Enziane (*Gentiana sedifolia* und *Halenia weddeliana*) sowie Rosettenpflanzen mit großen weißen oder gelben Einzelblüten *Werneria nubigena*(?) und *Hypochaeris sessiliiflora*(?).

Schließlich gelangen wir wieder auf eine befestigte Straße, die auf einem Grat entlangführt. Herrliche Ausblicke nach beiden Seiten in die Täler und in die Hochregion. Weit im Norden müßten wir eigentlich schon Columbien sehen.

Dann die wichtigste Nord-Südverbindung - die Inter Americana. Polizeikontrolle bei San Gabriel. Karl darf mit uns weiterfahren, obwohl er seinen Reisepaß nicht dabei hat. Die Grenze nach Columbien ist nur 35 km entfernt. Die „Aufständischen“ (Farc) in Columbien werben zunehmend in Ecuador Freiwillige an. Sie stellen auch Jugendliche mit 15 Jahren ein. Bei der hohen Arbeitslosigkeit und der schlechten Wirtschaftslage in Ecuador fällt es ihnen leicht, diese jungen Menschen zu gewinnen. Es wird befürchtet, daß die Farc auch in Ecuador aktiv werden kann. Bisher gilt der Andenstaat – mit Einschränkungen für die Hafenstadt Guayaquil – als das sicherste Land in Südamerika.

Über eine sehr schmale Straße fahren wir an steilen Bergwänden in ein großes Tal. Wallfahrtsort, Pilgerort, hier entspringt ein großer Bach in einer Höhle. Kirchenort und Brutplatz von Weißkopfwasseramsel und Halsbandsegler.

Den stark besuchten Platz verlassen wir wieder über die schmale Straße in Richtung San Gabriel.

Rückfahrt nach EI Angel.

Kurze Pause. Dann geht es wie am Vorabend in Richtung alte Landstraße, jetzt aber westlich der Hauptstraße auf einen anderen Abschnitt der alten Straße. Erdrutsche lassen nur eine Wanderung zu. Jose kommt uns auf der anderen Seite entgegen. Viele Vögel bringen uns dieser Weg nicht. Carlos ist sichtlich enttäuscht. „No clouds, no birds“. Wo stecken sie nur?

Zurück in der Hosteria genießen wir den Aufenthalt in dem Raum über dem Eßsaal. Bequeme Sessel und ein wärmendes Kaminfeuer mit einem heißen Spezialtrunk wecken die Lebensgeister nach dem langen Exkursionstag.

Auch nach dem Abendessen sitzen wir oben. Wir schreiben keine Vogellisten, vergleichen nur unsere Tagesaufzeichnungen.

Gegen 22 Uhr liegen wir in den Betten.

Sonntag, 5.11.

EI Angel – Paramo-Schutzgebiet – Westanden – EI Saladon Pass 3.820 m – Talwanderung zwischen 3.700 und 3.400 m – EI Angel

Wieder herrliches Wetter, morgens ist es fast frostig mit 4°C. Es geht wieder in die Paramoregion, überwiegend nach NW. Im Süden leuchtet der Cayambe über den Bergen, jetzt sind wir ca. 70 km vom Vulkan entfernt. Immer wieder äußern sich Carlos und Jose entzückt über den Anblick. Wie oft sieht man denn hier oben die Berge, wie oft ist die Fernsicht so gut?

Wir sind es ja nun auf dieser Reise in Peru und hier in Ecuador, ja selbst auf Galapagos gewohnt, daß wir so weit sehen können, aber unsere jeweiligen örtlichen Begleiter betonten immer wieder die Besonderheit dieses Wetters.

Wir erreichen das Paramo-Schutzgebiet, nehmen einen Parkangestellten mit und werden nicht zur Zahlung der angekündigten Parkgebühr aufgefordert. Fotostops und die Beobachtungen am kleinen See mit 1 Paramo Pipit sind Höhepunkte dieser Fahrt durch die Paramolandschaft.

Halt am Saladon Pass. Landschaftsfotos und Pflanzenbilder. Abfahrt bis zum derzeitigen Endpunkt der Piste. Mit einem Geländewagen könnte man sicherlich noch weiter fahren. So ist aber dieser verbreiterte Wendeplatz Umschlag- und Verladeplatz für Menschen, Tiere und Feldfrüchte, die mit Pferden das Tal heraufgekommen sind und nun auf einem kleinen Truck Platz finden. Schwer beladen fährt der Wagen hoch zum Pass und jenseits die von uns benutzte Strecke zum nächsten Ort.

Wir wandern abwärts. Pflanzen, Schmetterlinge, Vögel. Der Bach im Tal ist ständig zu hören. Schönes Wetter. Carlos treibt zur Eile, er möchte gem möglichst weit absteigen, dort unten sind mehr Vogelarten zu erwarten. Aber wie üblich geht das nicht so schnell mit uns. Nach 3 Stunden sind wir etwa 400 m abgestiegen. Wir haben den Waldbereich erreicht. Mittagspause.

Dirk läuft noch weiter abwärts, wir jedoch kehren nun um. Wie lange werden wir für den Rückweg benötigen?

Es geht dann viel schneller als erwartet. Nach gut 1 1/2 Stunden sind wir in den Wolken wieder am Auto.

Kurze Erholungspause, dann geht es ohne Halt in geisterhafter Landschaft über den Pass durch die Paramoflächen. Ja, jetzt aber doch halten. Die Hochgebirgsflora schemenhaft im Nebel, das sieht auch bezaubernd aus.

Weit genug nach Osten aus dem Windschatten der Berge tauchen wir aus den Wolken in helles Sonnenlicht. Beobachtungsgänge talwärts in „Knicklandschaft“; Rundgang im kleinen Rest eines Polylepiswaldes, leider ohne den erhofften Giant Conebill. Großflächig wird hier Ackerbau und Weidewirtschaft betrieben. Wie hoch wollen die Menschen den Ackerbau noch in die Berge treiben?

Dann rollen wir abwärts, erreichen El Angel bei Dunkelheit.

Wieder muntert uns der heiße Spezialtrunk auf.

400 m runter und wieder rauf bei 3.500 m Höhe, etwas glücklich sind wir doch, daß wir das geschafft haben. Müde sind wir natürlich trotzdem.

Montag, 6.11.

El Angel – Ibarra – Vulkansee – Reifenpanne – Quito – Sangolqui Hosteria Sommergarten

Heiter und trocken ist es heute, wie eigentlich immer, dabei liegen die Temperaturen zwischen 4°C morgens in El Angel und 30°C bei Ibarra. Es wird ein typischer Fahrtag. Carlos hat vor 3 Tagen einige blühende Bäume an der Straße gesehen. In voller Blüte steht der Baum am ersten Halteplatz. Außer Kolibris besuchen auch Insekten den „Honigtopf“, darunter ist ein mindestens 6 cm langer Käfer. Und wenn der fliegt, naja, eben wie ein kleiner Kolibri.

2 Beobachtungspunkte, dann biegen wir in Ibarra zum Kratersee ab. Vielleicht hätten wir Carlos fragen sollen, wo wir bzw er hier beobachten würde.

Schöner Blick auf den Kartersee mit Insel. Ornithologisch ist nicht viel los. Dafür haben wir dann aber Beobachtungszeit während Jose den Reifen wechselt. Mit dem Reserverad brausen wir talwärts, bis auch diesem die Luft ausgeht. Erneute Pause, Jose erweist sich als Meister der Organisation. Innerhalb von 35 Minuten kehrt er mit repariertem

Reifen zurück. Fahrt zum nächsten Ort in die Werkstatt. Wieder nur eine kurze Pause. Nun geht es ohne Unterbrechungen nach Sangolqui in die Hosteria Sommergarten. Das ausgezeichnetes Abendessen in angenehmer Atmosphäre beschließt den Abstecher in den Norden Ecuadors.

Dienstag, 7.11.

Sangolqui – Bellavista – Mindo – Don Gaucho(bei Puerto Quito)

Wieder geht es durch Quito. Carlos und Jose haben die Route so gelegt, daß die Hinfahrt über Mindo führt, die Rückfahrt dann jedoch südlicher über Tinalandia, prima! So sehen Wolfgang, Hans, Eva und ich noch einmal die nördlich von Quito gelegenen Westanden. Wir kommen an beiden Äquatordenkmalen vorbei. Über die sehr gut ausgebauten Straßen fahren wir in Richtung Mindo. Dann biegen wir nach Süden in eine Piste, die sich steil den Berg hinaufwindet nach Bellavista. 2 Stunden oder so... sind wir in dieser berühmten Lodge. Wir fotografieren Kolibris am und neben den Fütterungsapparaten, sitzend und im Flug. Erstaunlich, was in der kurzen Zeit von uns dort so abgelichtet wird.

Dann geht es oben weiter in Richtung Mindo. Carlos: always the same, no clouds, no birds. So ist es auch heute wieder. Bei herrlichem Wetter genießen wir die Sicht in die Berge, aber Vögel sind eher rar. Dann Mindo. Der „Einkaufsbummel“, oh Wolfgang, Du bist wirklich der beste Einkäufer, wenn Du es wünscht, gebe ich Dir das noch schriftlich, aber natürlich immer nur mit dem Hinweis auf Mindo! Wir (Karl) haben es endlich zu Brot, Käse, Sardinen und gebracht. Nun geht es aus Mindo heraus, Jose hat sich nach einem Pausenplatz erkundigt. Schöne Ecke, aber zum Picnic völlig ungeeignet. Vögel, Libellen, Schmetterlinge und Pflanzen, und dann etwas essen?? Na irgendwie werden die Vorräte verspeist. Mücken oder kleine Fliegen sind an diesem Platz reichlich vorhanden. Wir wollen los, Karl und ich fotografieren so schnell es geht Libellen und Schmetterlinge auf diesem Grashang. Bis zur Hauptstraße gehen wir, das lohnt sich, endlich Vogelgruppen, Spechte und Kuckucke. Carlos kann hier auch einmal als ornithologischer Führer seine Fähigkeiten zeigen. Dieses bezieht sich mehr auf die Vögel als auf Carlos, denn sein Wissen hatte uns ja schon in vielen Fachbereichen geholfen. Mehrere Pausen auf der Zufahrtstrecke nach Mindo. Hoch oben im blühenden Baum Booted Rackettails, neben uns in einer Erdentnahme wunderschöne Laufkäfer mit großen weißen Punkten. Auf der Hauptstraße geht es zügig weiter abwärts nach Westen. Sonnenuntergang, natürlich mit Fotos.

Schlaftrig müde fahren wir durch die Dunkelheit. Irgendwie hat das Auto einen anderen Ton, ich kann es nicht heraus bekommen, außerdem kann es ja an mir und der dauernden Hörbereitschaft liegen. Und doch, da fällt doch unsere Kardanwelle herunter.

Ich mache es kurz, so kurz wie Jose es machte. Mit dem nächsten Fahrzeug fährt er weg, nach etwa 30 Minuten kommt er wieder. 1 Truck nimmt uns mit. Auf der Ladefläche hockend oder stehend fahren wir etwa 20 km durch die warme Nacht. Don Gaucho, na bitte! Zimmer zuweisen, einrichten, Abendessen, auf dem Grill gebraten, wir genießen, können aber wohl nicht mehr so richtig erfassen. Gute Nacht liebe Leute.

Mittwoch, 8.11.

Don Gaucho – La Perla – 50 km nach Norden zum Choco Forest (Rest Bergregenwald) – Don Gaucho

Die Gästeanlage Don Gaucho liegt am Nordufer eines Flusses direkt neben der Hauptstraße. Das größte Gebäude besteht aus dem Küchenteil und einem offenen überdachten Aufenthaltsraum, in dem mehr als 50 Gäste Platz finden können, wir bleiben aber unter uns.

2 zweigeschossige Gästehäuser sowie mehrere eingeschossige Gebäude der Mitarbeiter befinden sich im hinteren Teil der jungen Parkanlage.

Vor dem Frühstück erkunden wir das große Gelände und gehen zum Fluß. 16 Vogelarten können wir erkennen, aber Gesänge und Rufe weiterer Arten bleiben unerkannt.

Während Jose im Arbeitsanzug unter unserem Kleinbus liegt, fahren wir wieder mit dem Truck los. La Perla, ein Waldschutzgebiet, ein Restwald der uns einen Einblick in die Vielschichtigkeit und das Artenspektrum dieses Biotops in der Ebene westlich der Anden gibt. „Es ist seit Wochen viel zu trocken“ erklärt uns der heimische Guide, „niemand kann sich an so niedrige Wasserstände und so wenig Regen erinnern“. Zur Rundwanderung durch den Wald benutzen wir das trockene Bachbett, wo der Guide traurig auf die Restwasser zeigt. Fische und Schildkröten sind verschwunden. Dennoch findet natürlich jede Fakultät etwas Unbekanntes. Libellen, Schmetterlinge, Käfer, Spinnen, Amphibien, aber es sind fast ausschließlich Einzeltiere.

Ganz anders ist es dann abseits vom Bachbett im Wald, wo wir den Balzplatz der Säbelpipras (White-bearded Manakin) besuchen. Hier klickt und klackt es im Unterholz. Immer wieder können wir die schwarz-weißen Vögel entdecken. Mindestens 15 Vögel orten wir. Ein ornithologischer Höhepunkt unserer Reise.

Dann bestaunen wir die 3 oder 4 großen Urwaldriesen, zwischen deren Brettwurzeln wir wirklich wie „Wurzel“zwerge erscheinen. Durch die Bananenplantage gelangen wir wieder auf den Hauptweg. Sehr schön können wir hier eine Doppelzahnweihe beim Fang einer Zikade beobachten. Nur wenige Meter über uns zerlegt sie das dicke Insekt und frisst. Danach bleibt der Vogel im Astgewirr, um dann ohne Flugbewegung die nächste Zikade zu fangen.

Jose hat das Auto erfolgreich repariert und wird von uns entsprechend begrüßt.

Mittag unter einem weit ausladenden Bambusbüten. 200 oder sind es 500 Bambuspflanzen wachsen auf einer kreisförmigen Fläche mit etwa 5 m Durchmesser. Die senkrecht aufsteigenden Stangen biegen in unterschiedlicher Höhe ab 2,50 m nach außen um und erreichen mit ihren Spitzen endlich den Erdboden. Um den „Stamm“ herum ist so ein ringförmiger etwa 8 m breiter und in der Mitte mehr als 3 m hoher Tunnel entstanden. Ein angenehmer Schattenplatz, bei dessen Entstehen das Vieh seine Mäuler im Spiel gehabt hat.

Auf geht es, mit unserem Bus fahren wir nach Norden, an Don Gaucho vorbei bis auf etwa 600 m Höhe. Ein Chocowald Restwald, und dann auch noch mit Kiesabbauhang. Glücklicherweise wird die Abbauarbeit für heute soeben beendet, nun herrscht Ruhe, aber morgen geht es weiter, in einem Jahr? Restwald? Eher kein Wald! Schmetterlinge, Pflanzen, Vögel. Zwei große Spechte sind zu hören und kurz zu sehen: je ein Guayaquil- und Schwarzkehlspecht.

Sehr begeistert sind wir vom anfliegenden und aufsitzenden Silberschmuckvogel (White oder Black-tipped Cotinga). Schneeweiß vor blauem Himmel, ein prachtvoller Anblick. Erstaunlich dann auch der hoch über die Berge kommende Rotbrustfischer. Ironische Bemerkung von Carlos: Er fliegt von ausgetrocknetem Bach zu ausgetrocknetem Bach. Na hier stimmte es nicht ganz, der Bach führt Wasser und dort sehen wir dann den Grünfischer jagen.

Um 18 Uhr erreichen wir die Hauptstraße, kurz bevor der Weg mit einer Ketten verschlossen wird.

Rückfahrt nach Don Gaucho.

Vor der Reise hatte ich mir so meine Gedanken über diesen Reiseabschnitt gemacht. Nun ist alles anders: Es ist angenehm warm und nur mäßig schwül, kein Regen, dafür bei dunstiger Luft sonnig und somit sehr gut zu ertragen. Die aufgestellte Vogelartenliste ist

sicher unter diesen Bedingungen kürzer, als bei bewölkten und feuchteren Witterungsverhältnissen.

Donnerstag, 9.11.

Don Gaucho – Santo Domingo – Tinalandia – Sangolqui Hosteria Sommergarten

Recht früh starten wir zur Rückfahrt. An einer Ananasplantage will Jose Früchte kaufen. Wir fahren in das Plantagengelände hinein. Trostlos sieht diese Landschaft bei Sonnenschein und sehr dunstiger Luft aus. Etwas ungeordnet ist dieser Aufenthalt, der viel länger wird als geplant. Jeder geht so seinen Neigungen nach, anders, als wir sonst gemeinsam unterwegs waren, in kleinen Gruppen, z.T. weit auseinander, aber es lag wohl an der Plantage. Erstaunlich viele kleine Pfäffchenarten (Seed-eater) bevölkern einen tief eingeschnittenen Bachlauf, auf Wegen neben den Ananasstauden suchen 3 kleine Taubenarten (Zwerg-, Blaß- und Goldschnabeltäubchen) nach Nahrung. Eine Monokultur mit überraschender Artenfülle.

Santo Domingo. Obststände an der Straße. Eigentlich wollen wir nur schnell einige Früchte kaufen. Aber nun besehen wir die vielen Fruchtarten, probieren einige und kaufen auch. Neben der stark befahrenen Straße ist es inzwischen heiß geworden, die Sonne sticht! 10 Minuten und wir sind in Tinalandia. Wir melden uns an und entrichten das Eintrittsgeld für dieses Privatgelände. Dann fahren wir weiter in das höher gelegene Gelände, dort über den Golfplatz bis zu Tina's letzter Ruhestätte.

Unsere letzte Regenwaldwanderung dieser Reise beschert uns 4 Pioho (Purple-throated Fruitcrow), leider nur 2 Flocks (Vogeltrupps) mit Baumsteigern, Baumspähern und Rindenpickern.

Auf dem Golfplatz erfreuen uns die Horneros.

Am Eingang genießen wir kaltes Bier und Brot. Die um uns herumfliegenden Kolibris werden immer noch genauso begeistert betrachtet wie am ersten Tag.

Gruppenfoto und ab geht es in Richtung Quito.

Tinalandia liegt auf ca. 600 m Höhe, von hier windet sich die wichtigste Küsten – Hauptstadtstraße durch die faszinierenden Westanden bis auf 3000 m Höhe, um dann in das Hochtal von Quito hinunter zu führen. Jose will gern frühzeitig in Sangolqui sein, weil er bereits am nächsten Morgen wieder nach Guayaquil fahren soll. Eine erneute Reifenpanne bringt uns einen 1 stündigen Aufenthalt im schmalen Tal an dieser stark belasteten Fernstraße.

Aber selbst hier wird beobachtet. 2 oder sind es 3 Arten, die wir an diesem Platz erstmals für diese Reise feststellen können.

Schmetterlinge, Autoopfer am Straßenrand. Und da ist ja auch wieder Jose. Reifen aufziehen und weiter. Gegen 19.30 Uhr im Sommergarten.

Freitag, 10.11. Sonnabend, 11.11.

Sangolqui(Hosteria Sommergarten) – Quito – Curacao

Amsterdam – Hamburg/Berlin - Rostock

Um 7.45 Uhr fahren wir in Sangolqui los. Um 11.20 Uhr startet die Maschine, von 13.10 – 15.40 Uhr sind wir auf Curacao, morgens um 5.52 Uhr landen wir in Amsterdam.

Um 6.55 Uhr startet die Berliner Maschine, Ankunft etwa 8 Uhr in Berlin. Da sitzen wir noch in Amsterdam, von wo wir um 9.25 Uhr starten und um 10.30 Uhr in Hamburg landen.

Hamburg im Januar 2001

Diese Reise ist noch lange nicht zu Ende. 9 Tage nach der Rückkehr sind 25 Gäste in unserem Betrieb begeisterte Betrachter unserer Galapagosbilder. Übers Internet erfahren wir vom Aufstand der Fischer, von kriegsähnlichen Zuständen auf dem Archipel. Viele Telefonate gehen hin und her. Uns bleibt unverständlich, daß keine Meldungen in unseren Medien erscheinen. Wohl so gewollt, wie Peter Hauff dann bedeutet wird.

Die Beobachtungslisten werden erstellt, Max Dombusch arbeitet die unsicheren Arten durch, schickt Korrekturlisten und Kommentare. So werden in Gemeinschaftsarbeit auch mit Wolfgang Nehls die Checklisten überarbeitet und schließlich abgeschlossen.

Ja und dann treffen wir uns am Sonnabend, d. 27. Januar, wenige Tage nach dem Öltankerunglück vor St. Christobal in Rostock, um uns gegenseitig unsere anhaltende Begeisterung über diese Fahrt mit Unmengen von Bildern zu zeigen.

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme		13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
o=0010;		Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
Undulated Tinamou	x								3	1	R	R
<i>Crypturellus undulatus</i>	o											
Wellentinamou												
White-tufted Grebe						1+						L 10
<i>Rollandia rolland</i>	o											
Rollandtaucher												
Silvery Grebe	x						10					
<i>Podiceps occipitalis</i>	o											
Inkataucher												
Pied-billed Grebe	x											L 1
<i>Podilymbus podiceps</i>	o											
Bindentaucher												
Great Grebe												L 20
<i>Podilymbus major</i>	o											
Magellantaucher												
Peruvian Booby												L 50
<i>Sula variegata</i>	o											
Guanotölpel												
Neotropic/Pelagic Cormorant	x								3	3		L 15
<i>Phalacrocorax brasiliensis</i>	o											
Biguascharbe												
Anhinga	x									1	1	1
<i>Anhinga anhinga</i>	o											
Amerik.Schlangenhalsvogel												
Peruvian Pelican												L 100
<i>Pelicanus thagus</i>	o											
Perupelikan												
Horned Screamer								5				
<i>Anhima comuta</i>	o											
Hornwehrvogel												
Andean Goose		100			12							
<i>Chloephaga melanoptera</i>	o											
Andengans												
Orinocco Goose											2	
<i>Neochen jubatus</i>	o											
Orinokogans												
Torrent Duck	x				19			2	X			
<i>Merganetta armata leucogenenis</i>	o								45			
Sturzbachente												
Sharp-winged Teal		40	10	40		7 Fluß						
<i>Anas flavirostris oxyptera</i>	o							20				
Spitzschwingente												
Crested Duck			6		6							
<i>Anas specularioides alticola</i>	o											
Schopfente												
White-cheeked Pintail												L 200
<i>Anas bahamensis</i>	o											
Bahamaente												
Yellow-billed Pintail												L 4
<i>Anas georgica</i>	o											
Spitzschwanzente												
Puna Teal	(x)						200					
<i>Anas Puna</i>	o											
Punaente												

Peru

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme		13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
		Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExII/NP	ExIII	Tb/Lima
o=0010;						30						
Cinnamon Teal	x											L 20
Anas cyanoptera	o											m.juv
Zimtente												
Andean Duck	x					20						
Oxyura f. ferruginea (split f.jamaicensis)	o											
Andenruderente												
Chilean Flamingo	(x)	1		71								
Phoenicopterus chilensis	o			2								
Chileflamingo				1								
Cocoi Heron	x								3	mind. 5		1
Ardea cocoi	o											
Sokoreiher												
Great W. Egret	x								3	5		L 2
Casmerodus albus	o											
Silberreiher												
Cattle Egret	x						17	6	3			4
Bubulcus ibis	o											L 500
Kuhreiher												
Snowy Egret	x							10	15	15		L 30
Egretta thula	o											
Schmuckreiher												
Little Blue Heron	x								1 ad			L 2
Egretta caerulea	o								1 imm	1 ad		
Blaureiher												
Striated Heron	x											L 6
Butorides striatus	o											
Mangrovereiher												
Capped Heron									3	2		
Pilherodius pileatus	o											
Kappenreiher												
Green Ibis												1
Mesembrinibis cayennensis	(o)											
Cayenneibis												
Puna Ibis		120		200		9	5(?)					
Plegadis ridgwayi	o											
Punaibis												
White-faced Ibis	x											L 100
Plegadis chihi	o											??
Brillenschichter												
Roseate Spoonbill	x											L 1
Ajaia ajaja	o											
Rosalöffler												
Jabiru									1	1		
Jabiru mycteria	o											
Jabiru												
Andean Kondor			10									
Vultur gryphus	o											
Andenkondor												
Black Vulture	x								20	XX	XX	XX
Coragyps atratus	o											
Rabengeier												
Turkey Vulture	x	3										
Cathartes aura	o											
Truthahngeier												

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
o=010;	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
Greater Yellow-headed Vulture	x							10	XX	10	25
Cathartes melanbrotos	o										x
Großer Gelbkopfgeier											
Osprey	x									1	
Pandion haliaetus	o										L 1
Fischadler											
Swallow-tailed Kite	x							30			
Elanoides forficatus	o										
Am. Schwalbenschwanzaa											
Plumbeous Kite								5	5	1	1
Ictinia plumbea	o										
Schwebewieh											
Cinereous Harrier				1 M			1 M				
Circus cinereus	o			See							
Grauweihe											
Black-chested Buzzard-Eagle	x			1 ad		1 im					
Geranoaetus melanoleucus	o			1 im							
Aguja											
Roadside Hawk	x								1	1	1
Buteo magnirostris	o										
Wegebussard											
White-throated Hawk			2 ?	1 ?							
Buteo albogularis	o										
Weißkehribussard											
Red-backed Hawk		4 ?									
Buteo polyosoma	o										
Rotrückebussard											
Puna Hawk	x	1 ad							2	3	4 ((3))
Buteo poecilochrous		1 im									
Punabussard		2 dom									
Black Caracara											
Daptrius ater	o								2	3	4 ((3))
Gelbkehlwespenfalke											
Red-throated Caracara										1	ExInn 4 2
Ibycter (Daptrius) americana(us)	o										
Rotkehlwespenfalke											
Mountain Caracara		3		2		3					
Phalcoboenus megalopterus	o			1							
Bergkarakara											
American Kestrel	x	2	5	3	2	2	4				
Falco sparverius	o										
Buntfalke											
Bat Falcon									1	((1))	
Falco rufigularis	o										
Fledermausfalke											
Peregrine Falcon	x		5								
Falco peregrinus	o										
Wanderfalke											
Apromado Falcon	x	1									
Falco femoralis											
Apromadofalke											
Speckled Chachalaca								5		R	1 10
Ortalis g. guttata	o										
Tüpfelguan											

Peru

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
o=0010:	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
Spix's Guan	o							1	1	2	
Penelope j. jacquacu											
Spixguan											
Blue-throated Piping-Guan	o								4	4	
Pipile cumanensis ssp?											
Blaukehlguan											
Razor-billed Curassow		o							1		
Mitu tuberosa											
Mitu											
" Huaypo" Rail		o					1				
Rallus spec.(peruvianus)											
"ähnlich Wasserralle"											
Common Moorhen	x					20					
Gallinula chloropus garmani	o										
Teichhuhn											
Common Moorhen	x										L 200
Gallinula chloropus pauxilla	o										
Teichhuhn											
Andean (Slate-colored) Coot	x					100					L 50
Fulica a. ardesiaca / atrura	o										L 1 ad
Anden(Schiefer)bläßhuhn											2 pull
Sunbittern		o							1		
Eurypyga helias											
Sonnenralle											
Greater Yellowlegs	x	1				1					L 1
Tringa melanoleuca	o										
Großer Gelbschenkel											
Lesser Yellowlegs	x					4					1
Tringa flavipes	o										
Kleiner Gelbschenkel											
Solitary Sandpiper	x								2	2	
Tringa solitaria	o										
Ein(samer)siedel Wasserläufer											
Spotted Sandpiper	x					3	1	1	> 10	10	1
Actitis macularia	o										L 2
Drosselwasserläufer											
Wilson's Phalarope	x					35					
Steganopus tricolor	o										
Wilson Wassertreter											
Grey-breasted Seedsnipe		2 ?									
Thinocorus orbignyanus	o?										
Graubrust-Höhenläufer											
White-backed Stilt		o									L 55
Himantopus melanurus											
Halsbandstelzenläufer											
Andean Avocet				7							
Recurvirostra andina		o									
Andensäbelschnäbler											
Andean Lapwing	x	5		1							
Vanellus resplendens	o			2 See							
Andenkiebitz											
Pied Plover (Pied Lapwing)	x										1
Vanellus (Hoploxypterus) cayanus	o										
Diademkiebitz											

Peru

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExII/NP	ExIII	Tb/Lima
o=0010;											
Killdeer	x										L 2
<i>Charadrius vociferus (voc./peruvianus)</i>	o										
Keilschwanzregenpfeifer											
Collared Plover								1	2		
<i>Charadrius collaris</i>	o										
Azara Regenpfeifer											
Band-tailed Gull											L
<i>Larus belcheri</i>	o										> 15
Simeonsmöwe											
Kelp Gull	x										L
<i>Larus dominicanus</i>	o										> 15
Dominikaneröwe											
Grey-hooded Gull	x										L
<i>Larus cirrocephalus</i>	o										xx
Graukopfmöwe											
Andean Gull	x	6			5		200	33			
<i>Larus serranus</i>	o	5 pulli									
andenmöwe											
Laughing Gull	x										L 5
<i>Larus atricilla</i>	o										
Aztekenmöwe											
Yellow-billed Tern	x							3	1	3	4
<i>Sterna superciliaris</i>	o										
Amazonasseeschwalbe											
Large-billed Tern								1	1		
<i>Phaetusa simplex</i>	o										
Großschnabelseeschwalbe											
Black Skimmer	x							2			3
<i>Rynchops niger cinerascens</i>	o										
Schwarzmantel-Scherenschnabel											
Pale-vented Pigeon								2			
<i>Columba cayennensis</i>	o										
Rotrückentaube											
Spot-winged Pigeon			x	20	1	1					
<i>Columba maculosa albipennis</i>	o										
Fleckentaube											
Pacific Dove			x								L x
<i>Zenaida meloda</i>	o		Colca								
Pazifiktaube			??								
Eared Dove	x		x								
<i>Zenaida auriculata</i>	(o)										
Ohrflecktaube											
Ruddy Ground-Dove									1		
<i>Columbina talpacoti</i>	o										
Rosstäubchen											
Croaking(Golden-billed)Ground-Dove		3									
<i>Columbina cruziana</i>	o										
Goldschnabeltäubchen											
Bare-faced Ground-Dove			x	30							
<i>Metriopelia ceciliae</i>	o										
Nacktgesichtstäubchen											
Black-winged Ground-Dove	x		xx	50							
<i>Metriopelia melanoptera</i>	o										
Weißbugtäubchen											

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme		13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
		Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
o=0010;												
Golden-spotted Ground-Dove				50	2							
Metriopelia aymara	o											
Aymarataübchen												
White-tipped Dove	x							1				
Leptotila verrauxi	(o)											
Blauringtaube												
Grey-fronted Dove								1				
Leptotila rufaxilla	o											
Rotachseltaube												
Feral Pigeon / Rock Dove		x			xx	x	x					
Columba livia f. domestica												
Straßenstaube/Haustaube												
Blue-and-yellow Macaw	x								25	xx	4	
Ara ararauna	o											
Gelbbrustara												
Scarlet Macaw									3	5	4	
Ara macao	o											
Hellroter Ara												
Red-and-green Macaw	o								5	x	25	x
Ara chloroptera										xx		
Grünflügelara												
Chestnut-fronted Macaw									20	10		
Ara severa	o											
Rotbugara												
Red-bellied Macaw	x									5		
Ara manilata	o											
Rotbauchara												
White-eyed Parakeet											10	
Aratinga leucophthalmus	o											
Paruasittich												
Mountain Parakeet					15							
Bolborhynchus aurifrons	o											
Zitronensittich												
Dusky-billed Parrotlet									250			
Forpus sclateri	o											
Schwarz schnabelsperlingspapagei												
Cobalt-winged Parakeet	x											2
Brotogeris cyanoptera	o											
Kobaltflügelsittich												
White-bellied Parrot											4	
Pionites leucogaster	o											
Rotkappenpapagei												
Orange-cheeked Parrot											25	
Pionopsitta barbata	o											
Goldwangenpapagei												
Blue-headed Parrot	x								> 10	xxx		
Pionus menstruus	o											
Schwarzohrpapagei												
Yellow-crowned Amazon	x										10	
Amazona ochrocephala	o											
Gelbscheitelamazonen												
Mealy Amazon	x										20	
Amazona farinosa	o											
Mülleramazonen												

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	EXI/NP	Exi/NP	ExInn	Tb/Lima
Squirrel Cuckoo	x									1	1
Piaya cayana	o									2	
Cayennekuckuck											
Groove-billed Ani	x										L 2
Crotophaga sulcirostris	o										
Riefenschnabelani											
Hoatzin	x									> 50	5
Opisthocomus hoazin	o									See	
Hoatzin											
Tropical(Tawny-bellied)Screech-Owl	x							3 R	2 R	1 R	
Otus choliba (watsonii)	o										
Cholibaeule (Watsonule)											
Great Horned Owl	x								2		
Bubo virginianus	o										
Virginiauhu											
Amazonian Pygmy-Owl	(o)									1	
Glaucidium hardyi											
Amazonas - Sperlingskauz											
Great Potoo								1R	(1R)	1R	
Nyctibius grandis	o										
Riesenschwalm											
Sand-colored Nighthawk	x							90	210	200	8
Chordeiles rupestris	o										
Sandnachtschwalbe											
Pauraque	x									1	1
Nyctidromus albicollis	o										
Pauraque											
White-collared Swift	x					> 1		10	50		1
Streptoprocne zonaris	o										
Halsbandsegler											
Chestnut-collared Swift	x							1			
Streptoprocne rutilus	o										
Rothalssegler											
White-tipped Swift								4			
Aeronautes montivagus	o										
Bergsegler											
Andean Swift		x	50	25							
Aeronautes andecolus	o										
Andensegler											
Pale-tailed Barbthroat	x									((1))	
Threnetes leucurus	(o)										
Rotschwanzeremitt											
White-bearded Hermit										1	
Phaethornis hispidus	o										
Weißbarteremitt											
Reddish Hermit	x									((1))	
Phaethornis ruber	(o)										
Rotbaucheremitt											
White-necked Jacobin	x							1	2		
Floisuga mellivora	o										
Jakobinerkolibri											
Sparkling Violetear	x							1			
Colibri coruscans	o										
Veilchenohr											

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
o=0010;						((1))					
Green-and-white Hummingbird	(o)										
<i>Amazilia viridicauda</i>											
<i>Bellepschamazilie</i>											
Giant Hummingbird	x		1								
<i>Patagona gigas</i>	o										
<i>Riesenkolibri</i>											
Bearded Mountaineer						1					
<i>Oreonympha nobilis</i>	o										
<i>Bergnymphe</i>											
Black-eared Fairy									2		
<i>Heliothryx aurita</i>	o										
<i>Schwarzohrefe</i>											
Oasis Hummingbird			1?								
<i>Rhodopis vesper</i>	o?										
<i>Atacamakolibri</i>											
Andean (Stripe-bellied) Hillstar			1 W								
<i>Rhodopis vesper</i>	o										
<i>Atacamakolibri</i>											
Peruvian Sheartail						1					
<i>Thaumastura cora</i>	o					Ort!!!					
<i>Corakolibri</i>											
Pavonine Quetzal										(R)	
<i>Pharomachrus pavoninus</i>	(o)										
<i>Pfauentrogon</i>											
Black-tailed Tropfen								((2))		1 W	
<i>Trogon melanurus</i>	o										
<i>Schwarzschwanztrogon</i>											
Ringed Kingfisher	x							1			
<i>Megacyrle torquata</i>	o										
<i>Rotbrustfischer</i>											
Amazon Kingfisher	x							((1))		((1))	
<i>Chloroceryle amazona</i>	(o)									See	
<i>Amazonasfischer</i>											
Green Kingfisher	x							1			
<i>Chloroceryle americana</i>	o										
<i>Grünfischer</i>											
Rufous Motmot	x							1	1		
<i>Baryphthengus martii</i>	o										
<i>Zimtbrustumotmot</i>											
Highland Motmot							3				
<i>Momotus aequatorialis</i>	o										
"Anden- oder Hochlandmotmot"											
Blue-diademed Motmot	x							2	1	6	R
<i>Momotus momota</i>	o										
<i>Blauscheitelmotmot/ "Diademmotmot"</i>											
Bluish-fronted Jacamar								3	4	3	
<i>Galbulia cyanescens</i>	o										
<i>Blaustimmglanzvogel</i>											
Black-fronted Nunbird	x							2	1	2	2
<i>Monasa nigrifrons</i>	o							Lodge	Lodge	Duett	
<i>Schwarzstimtrappist</i>											
Swallow-wing (ed Puffbird)	x								3	2	
<i>Chelidoptera tenebrosa</i>	o										
<i>Schwalbenfaulvogel</i>											

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
o=0010;	Are/Chil	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExII/NP	ExInn	Tb/Lima
Emerald Toucanet	x								1	Lodge	
Aulacorhynchus prasinus	o										
Laucharassari											
Chestnut-eared Aracari									1		((1))
Pteroglossus castanotis	o										
Braunohrarassari											
Many-banded Aracari	x										1
Pteroglossus pluricinctus	o										Eva
Doppelbindenarassari											
Ivory-billed Aracari	x										7
Pteroglossus azara	o										
Rotkropfarassari											
Yellow-ridged Toucan											1
Ramphastos culminatus	oe										Eva
Dottertukan											
Andean Flicker			2	4		20					
Colaptes rupicola	o										
Andenspecht											
Yellow-tufted Woodpecker	x										1 M
Melanerpes cruentatus	o										1 W
Geibbrauenspecht											
Little Woodpecker										3	2
Vermiliornis passerinus	o										
Sperlingsspecht											
Red-stained Woodpecker									1		
Vermiliornis affinis	o										
Blutflügelspecht											
Crimson-crested Woodpecker											2
Campephilus melanoleucos	o										
Schwarzkehlspiegel											
Common Miner		2	1								
Geositta cunicularia	o										
Kaninchenerdhacker											
Slender-billed Miner				1	1						
Geositta tenuirostris	o					Sibayo					
Dünnschnabelerdhacker											
White-winged Cinclodes		2		1							
Cinclodes atacamensis	o										
Flügelstreifuerwipper											
Bar-winged Cinclodes	x	10		8				2			
Cinclodes fuscus	o										
Bindenuferwipper											
Pale-legged Hornero	x										1
Furnarius leucopus	o										mit
Blaßfußstöpfer											Nest
Cordilleran Canastero			2								
Asthenes modesta	o										
Eytonschlüpfer											
Canyon Canastero			mind.1								
Asthenes pudibunda	o		Pampa								
Limaschlüpfer			d'Torca								
Dark-winged Canastero			mind. 2								
Asthenes (dorbignyi)arequipa	o		Cruz d								
Arequipaschlüpfer			Condor								

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	Exl/NP	Exl/NP	Exlm	Tb/Lima
<i>o=0010:</i>											
Chestnut-crowned Foliage-gleaner											1
<i>Automolus rufipileatus</i>	o										
Rotscheitelbaumspäher											
Plain-brown Woodcreeper	x										1
<i>Dendrocinclus fuliginosa</i>	o										
Grauwangenbaumsteiger											
Long-billed Woodcreeper	x							1			
<i>Nasica longirostris</i>	o										
Langschnabelbaumsteiger											
Barred Antshrike									3		
<i>Thamnophilus doliatus</i>	o										
Bindenwöhlküken											
Bluish-slate Antshrike										1 Paar	
<i>Thamnomanes schistogynus</i>	o									1 W	
Blauwürgerling											
Pygmy Antwren											1
<i>Myrmotherula brachyura</i>	o										
Zwergameisenschlüpfer											
White-lined Antbird									1		
<i>Pernostola macrolopha</i>	o										
Langschopfameisenvogel											
Black-faced Antthrush	x							xR			xR
<i>Formicarius analis</i>	o										
Schwarzkehlameisendrossel											
Mottle-backed Elaenia	x									1 NP	
<i>Elaenia gigas</i>	o									Flußtal aue	
Schuppenelaenie											
Torrent Tyrannulet	x						5	2			
<i>Serpophaga cinerea</i>	o										
Sturzbachtachuri											
Yellow-billed Tit-Tyrant			10								
<i>Anairetes flavirostris</i>	o										
Gelbschnabeltachuri											
Black Phoebe	x							10			
<i>Sayornis nigricans</i>	o										
Schwarzkopfphoebe											
White-browed Chat-Tyrant			3								
<i>Ochthoeca leucophrys</i>	o										
Schluchtyrant											
Drab Water-Tyrant	x								1	2	1
<i>Ochthomis littoralis</i>	o										
Falhyrant											
Cliff Flycatcher	x						2				
<i>Hirundinea ferruginea</i>	o										
Schwalbentyrant											
Black-billed Shrike-Tyrant	x			3							
<i>Agiornis montana</i>	o										
Bergtyrant											
Rufous-naped Ground-Tyrant		20	15	5							
<i>Muscisaxicola nigriventer ssp. pallidiceps</i>	o										
Rotnacketyrant											
Plain-capped Ground-Tyrant	x		2								
<i>Muscisaxicola (alpina) grisea</i>	(o)		Cabana conde								
Felsentyrant											

Peru

Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme o=010;	13.10. Are/Chi	14.10. Colca	15.10. Chi/Are	16.10. Cuzco	17.10. Uruba	18.10. Ma.Pic	19.10. Tamb	20.10. ExI/NP	21.10. ExI/NP	22.10. ExInn	23.10. Tb/Lima
Spot-billed Ground-Tyrant	x o	2	1								
Muscisaxicola maculirostris											
Lerchentyann											
Little Ground-Tyrant								3	3		
Muscisaxicola fluvialis											
Pieptyrann											
Andean Negrito			2		2						
Lessonia oreas		x o									
Oreastyrann											
Dusky-capped Flycatcher	x o								1		
Myiarchus tuberculifer											
Kappentyann											
Lesser Kiskadee	x o							2			
Philohydor lictor											
Liktor											
Boat-billed Flycatcher	x o								1		
Megarhynchus pitangua											
Bauchschnabeltyann											
Social Flycatcher	x o							2		1	2
Myiozetetes similis											
Rotkrontyann											
Grey-capped Flycatcher	x o								1		
Myiozetetes granadensis											
Grauscheitetyllyann											
Streaked Flycatcher	x (o)										((1))
Myiodynastes maculatus											
Streifentyann											
Golden-crowned Flycatcher	x (o)							((1))			
Myiodynastes chrysocephalus											
Goldkrontyann											
Eastern Kingbird	x o								1		
Tyrannopsis tyrannus											
Königstyrann											
Tropical Kingbird	x o							1	1	2	
Tyrannopsis melancholicus											
Trauertyrann											
Screaming Piha	(o)										
Lipaugus vociferans											
Schreipiha											
Violaceous Jay	x o								5	2	
Cyanocorax violaceus											
Hyazinthenblauroabe											
Purplish Jay									1		
Cyanocorax cyanomelas											
Purpur(Veilchen)blauroabe											
Red-eyed Vireo	x o							1			
Vireo olivaceus											
Rotaugenvireo											
Chiguanco Thrush		((2))	45	Chiv 20 Arequ	2	4	3				
Turdus chiguanco											
Chiguancodrossel											
Lawrence's Thrush	x o									2	
Turdus lawrencii											
Braundrossel											

Peru

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	Exi/NP	Exi/NP	ExInn	Tb/Lima
White-capped Dipper	x					7					
<i>Cinclus leucocephalus</i>	o										
Weißkopfwasseramsel											
Andean Swallow		5		20							
<i>Stegidopteryx andecola</i>	o										
Andenschwalbe											
White-winged Swallow	x							20	10	xx	10
<i>Tachycineta albiventer</i>	o										
Cayenneschwalbe											
White-rumped Swallow								2	1		
<i>Tachycineta leucorrhoa</i>	o										
Weißbürzelschwalbe											
Blue-and-white Swallow	x	10				1 > 20					>10 L
<i>Notiochelidon cyanoleuca</i>	o										
Schwarzsteißschwalbe											
White-banded Swallow	x							15	5	10	3
<i>Atticora fasciata</i>	o										
Weißbandschwalbe											
Southern Rough-winged Swallow	x			2				5	10	10	5
<i>Stelgidopteryx ruficollis</i>	o										
Südliche Rauhflügelschwalbe											
Barn Swallow	(x)			2		2					
<i>Hirundo (rustica) erythrogaster</i>	o										
Amerikanische Rauchschwalbe											
Black-capped Donacobius	x										3
<i>Donacobius atricapillus</i>	o										
Rohrspottdrossel											
Thrush-like Wren								2	7	4	
<i>Campylorhynchus turdinus</i>	o										
Drosselzaunkönig											
House Wren	x						5				
<i>Troglodytes aedon</i>	o										
Hauszaunkönig											
Southern Nightingale-Wren	x										
<i>Microcerculus marginatus</i>	o										
Nachtigallenzaunkönig											
State-throated Whitestart	x							2			
<i>Myioborus miniatus verticalis</i>	o										
Larvenwaldsänger											
Purple Honeycreeper	x										2
<i>Cyanerpes caeruleus</i>	o										
Purpumaschvogel											
White-browed Conebill						2					
<i>Conirostrum ferrugineiventre</i>	o										
Weißenbrauenspitzschnabel											
Black-throated Flowerpiercer						1					
<i>Diglossa b. brunneiventris(nec carbonaria)</i>	o										
Rostbauch/Schwarzkehlnakenschabel											
Beryl-spangled Tanager	x						(2)				
<i>Tangara nigrovirens</i>	(o)										
Silberfleckentangare											
Blue-and-black Tanager	x										2
<i>Tangara vassorii</i>	o										
Vassoritangare											

Peru

Vogelliste

13.10. bis 23.10. 2000

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Uruba	Ma.Pic	Tamb	ExI/NP	ExI/NP	ExInn	Tb/Lima
Green-and-gold Tanager	x						4			2	
Tangara schrankii	o										
Goldbrusttangare											
Blue-grey Tanager	x					2	15	5	4	10	6
Thraupis episcopus ssp. Urubamba	o										
Bischoftangare											
Palm Tanager	x						1			4	
Thraupis palmarum	o										
Palmentangare											
Blue-capped Tanager	x				10						
Thraupis cyanocephala	o										
Gelbschenkeltangare											
Silver-beaked Tanager	x							30	5	20 Expl Inn 4	2
Ramphocelus carbo	o										
Sammet-/Purprtangare											
Masked Crimson Tanager	x										2
Ramphocelus nigrogularis	o										
Maskentangare											
Red-crowned Ant-Tanager							5			2	2
Habia rubica	o										
Karminhabia											
White-shouldered Tanager	x										2
Tachyphonus luctuosus	o										
Trauertangare											
Red-capped Cardinal							((1))			1	
Paroaria gularis	o										
Schwarzkehl-/Braunkehlkardinal											
Black-and-white Seedaeter										5	
Sporophila luctuosa	o										
Trauerpfäffchen											
Double-collared Seedeater								20	10	10	
sporophilacaerulescens	o										
Schmuckpfäffchen											
Plain-coloured Seedeater	x	2									
Catamenia inornata	o										
Schlichtcatamenie											
Yellow-browed Sparrow	x							((1))	3	1	
Ammodramus aurifrons	o										
Gelbwangenammer											
Rufous-collared Sparrow	x	20	xx	xx	8	xx	xx				
Zonotrichia capensis	o										
Morgenammer											
Giant Cowbird	x							10	2	30	
Scaphidura oryzivora	o										
Riesenkuhständerling											
Crested Oropendola	x							2		3 Expl Inn	2
Psarocolius decumanus	o										
Krähenstirnvogel											
Dusky-green Oropendola						5					
Psarocolius atrovirens	o										
Grünschnabelstirnvogel											
Russet-backed Oropendola	x								4		
Psarocolius angustifrons	o										
Breithaubenstirnvogel											

Peru

**Vogelliste
13.10. bis 23.10. 2000**

x=e+w bekannt R= "only"(nur) Stimme	13.10.	14.10.	15.10.	16.10.	17.10.	18.10.	19.10.	20.10.	21.10.	22.10.	23.10.
o=0010;	Are/Chi	Colca	Chi/Are	Cuzco	Unuba	Ma.Pic	Tamb	Exi/NP	Exi/NP	Exinn	Tb/Lima
Olive Oropendola								2			
<i>Psarocolius bifasciatus</i>	o										
Parástirnvogel											
Yellow-rumped Cacique	x							15	10	8 Expl	
<i>Cacicus cela</i>	o									Inn	
Gelbbürzelkassike										4	
Black-hooded Sierra-Finch		1 M				1 (?)					
<i>Phrygilus atriceps</i>	o	1 W									
Kapuzenäggerling											
Peruvian (Gray-hooded)Sierra-Finch				7		12					
<i>Phrygilus (gai) punensis</i>	o										
Puna (Kordilleren) äggerling											
Mourning Sierra-Finch			8	1 Paar							
<i>Phrygilus fructiceti</i>	o			füttert:							
Strauchäggerling				Ubaye							
Ash-breasted Sierra-Finch	x	1		10							
<i>Phrygilus plebejus</i>	o										
Aschbrustäggerling											
Chestnut-breasted Mountain-Finch						1					
<i>Poospiza caesar</i>	o						Taray				
Kaiseraammerfink											
Bright-rumped Yellow-Finch				15							
<i>Sicalis uropygialis</i>	o										
Goldbürzelgilammer											
Puna Yellow-Finch				20							
<i>Sicalis lutea</i>	o										
Puna Safranammer											
Greenish Yellow-Finch			7					1			
<i>Sicalis olivascens</i>	o										
Olivbrustgilammer											
White-winged Diuca-Finch		2									
<i>Diuca speculifera</i>	o										
Spiegeldiuca											
Epaulet Oriole										1 M	
<i>Icterus cayanensis</i>	(o)									1 W	
Epaulettentrupial										Nistmat	
Yellow-winged Blackbird						10					
<i>Agelaius thilius</i>	o										
Goldschulterstărung											
Peruvian Meadowlark											> 10
<i>Sturnella bellicosa</i>	o										Lima
Weißenkenscheloldatenstărung											
Hooded Siskin	x	1	50				30 Hu-				
<i>Carduelis magellanica</i>	o						ypo				
Magellanzeisig											
House Sparrow	x	2									
<i>Passer domesticus</i>	o	Are-	quipa								
Haussperling											

Legende:

Freitag, 13.10.2000	Are/Chi Lima - Arequipa - Chivay
Sonnabend, 14.10.2000	Colca Fahrt am grandiosen Colca Canyon entlang bis Cabanaconde. Im Tal sahen wir insgesamt 10 Kondore.
Sonntag, 15.10.2000	Chi/Are Von Chivay zurück nach Arequipa über die östliche Strecke, das Hochplateau mit Sumpfflächen und ornithologisch interessantem See und Flussläufen.
Montag, 16.10.2000	Cuzco Um 6 Uhr Flug von Arequipa nach Cuzco. Vormittag "verbummelt", am Nachmittag Stadtbesichtigung, Inkakultur und Bauten.
Dienstag, 17.10.2000	Uruba Busfahrt von Cuzco durch das Urubambatal mit Marktbesuch in Pisac. Besuch der Ruinen der Inkastadt Ollantaytambo. Rückfahrt mit lohnendem Beobachtungshalt am Huaypo See.
Mittwoch, 18.10.2000	Mac.Pic Ganztagesausflug nach Machu Picchu. Bahnfahrt und Aufenthalt in der Stadt.
Donnerstag, 19.10.2000	Tamb Erneut sehr früher Flug von Cuzco nach Puerto Maldonado. 3 stündige Bootstour den Tambopata aufwärts bis zur Lodge Explorers Inn. Erste Beobachtungen im Tambopata Reserve. Abendliche Bootsfahrt, um Kaimane zu beobachten.
Freitag, 20.10.2000	ExI/NP Eva bleibt im Explorers Inn = ExI. Alle anderen fahren den Tambopata 7 Stunden weiter aufwärts bis in den Huallaga Nationalpark = NP. Exkursionen in der Umgebung des Zeitplatzes.
Sonnabend, 21.10.2000	ExI/NP Eva im Tambopata Reserve beim Explorers Inn. Im Nationalpark Exkursion zur Lehmwand der Papageien und Exkursion in der Umgebung des Zeitplatzes während des Zeltausbauens. Rückfahrt mit Abstecher in einen Nebenfluss. Späte Ankunft in Explorers Inn, so bleibt nur Zeit für Beobachtungen am Fluss.
Sonntag, 22.10.2000	ExInn Ein Teil der Gruppe wandert um 5 Uhr zur Lagune Cocococha Um 13 Uhr sind sie wieder an der Lodge. Rest der Gruppe exkuriert im Tambopata Reserve in der Umgebung der Lodge.
Montag, 23.10.2000	Tb/Lima Flussabwärts von Explorers Inn bis Puerto Maldonado. Unser Abflug verzögert sich leider um 2 Stunden. Dafür geht der Flug direkt nach Lima, wo wir mit 1 Stunde Verspätung landen. Geplant war 1 Zwischenstop in Cuzco. Busfahrt in die Stadt, wo die Stadtbesichtigung sofort beginnt. 3 Stunden für Beobachtungen an der Küste von Miraflores und dann Los Pantanos in Stadtbezirk Chorrillos.

Kommentare zu einzelnen Beobachtungen Dr. Max Dornbusch

White-throated Hawk: werden als fraglich angesehen und sind wahrscheinlich dem Puna Hawk; *Buteo poecilochrous*; Punabussard zuzuordnen, siehe dort.
(vergl. Verbreitungskarten in FJELDSA et KRABBE 1990, S. 102 - 106)

Red-backed Hawk: unterhalb der Coca-Teestube Sumbay, möglicherweise diese Art, doch wahrscheinlich Punabussard, siehe dort, da über 4000 m.

Punahawk: am 13.10. 1 ad. Helle Morphe und 1 immat. Oberhalb Sumbay sicher diese Art: am 13.10. In Sumbay in falknerischem Gewahrsam (dom.) 2 helle Vögel, wohl Weibchen, wahrscheinlich ebenfalls diese Art (oder gibt es aus unserem Kreis Fotos, auf denen der Abstand Flügelspitze - Schwanzspitze eine eindeutige Artbestimmung ermöglicht?)

(Ergänzung zu diesen 3 Arten: Unser Begleiter in Ecuador ab dem 3.11. von Quito berichtete, daß diese 3 Arten neuerdings zusammengefaßt werden: **Variable Hawk** heißt diese (Super)spezie. Juan Carlos Mateus, Quito; W.K.)

"Huaypo" Rail, *Rallus spec. (peruvianus?)*, "Ähnlich Wasserralle".
(Von fast allen Teilnehmern mit Ferngläsern aus etwa 60 m Entfernung in leichtem Gegenlicht am äußeren Vegetationsrand beobachtet. Ich konnte einige Sekunden mit etwa 30 facher Vergrößerung den Vogel beobachten. Größe etwa wie Virginia Rail, Gestalt ebenso wie Virginia und Water Rail, Brust und Bauch allerdings grau, rötliche Beine, langer rötlicher Schnabel. Westseite des Huaypo See, Weg mit ufernahem Betonplattenanleger, davon südlich angrenzend eine kleine Bucht mit unbestimmter Vegetation bis zu 2 m Höhe. Flachwasserzone mit Enten, Bläßhühnern, Limikolen und Ibissen. Zum See hin am Vegetationsrand erschien die Ralle auf einem schmalen "Schlick"streifen. Zunächst von mir in Unkenntnis weiterer ähnlicher Arten mit der mir bekannten und in unserer Checkliste aufgeführten Virginia Rail benannt. W.K.)

Daher folgender Kommentar von M.D.:
Virginia Rail ist am Beobachtungsort eigentlich nicht zu erwarten. Es ist durchaus nicht auszuschließen, daß es sich, da Ähnlich Wasserralle, um die Form *peruvianus* handeln könnte, was leider nicht von uns belegt werden kann. Zumindest sollte diese Beobachtung nicht in Virginia Rail untertauchen. Vorschlag s.o.: "Huaypo" Rail, *Rallus spec. (peruvianus?)*.

Andean Coot, *Fulica ardesiaca*, Andenbläßhuhn.

ssp. *ardesiaca*: 17.10./100 See Huaypo bei Chinchoro/Cuzco (gelbstirnig);
ssp. *atrua*: Lima, 23.10./50 der hellstirnigen Morphe (Stirn mitunter proximal etwas gelb) und 1 ad. Mit 2 pulli der rotstirnigen Morphe (var. "peruviana") ?, hellstirnig, proximal etwas rot; demnach sah der letztere ad. Vogel phänotypisch der Form *F. americana columbiana* ähnlich, von der weiter nördlich Sympatrie mit *ardesiaca* bekannt ist.
(Spezialliteratur, Condor 66, 1964 u. Bull.BOC 103, 1983)

Grey-breasted Seedsnipe ?; nur von hinten von oben abfliegend von Eva K. beobachtet. Startbereich Feuchtzonen an kleinem Bachlauf. Erscheinungsbild wie kleiner Goldregenpfeifer, Größe etwa Bekassine.
13.10./2

White-winged Dove, 14.10./x: wohl Fahlbestimmung; doch am 23.10./L x; die südamerikanische Form kann als separate Art eindeutiger bezeichnet werden: **Pacific Dove, *Zenaidura meloda*, Perutaube**

Peruvian Sheartail, kommt wohl in Cuzco nicht vor (nach Verbreitungskarte in FJELDSA et KRABBE 1990, Seite 293). (Was soll es sonst gewesen sein mit diesem sehr dünnen und langen weißen Schwanz?, wir haben den Vogel lange und sehr deutlich gesehen, eine Verwechslung scheint uns nicht möglich. Nach Betrachten aller Kolibriabbildungen im Handbook of the Birds of the World Hoyo, Elliott, Sargatal Vol. V bleibt nur diese Artdiagnose.W.K.)

und doch...: "sometimes ascending higher in s parts of the range; altitudinal movements from the end of Oct."? (FJELDSA et KRABBE 1990 p.203; DEL HOYO et al. 5, 1999 p.665; et div. Lit.)

Dark-winged Canastero, 2 Nester in Kakteen östlich Cabanaconde im Seitental.

Black-billed/White-tailed Shrike-Tyrant

der White-tailed ist wohl nicht sicher zu belegen, obwohl der Schwanz extrem weiß mit nur schmaler schwarzer Mitte aussah, jedoch konnten wir den Schnabel nicht eindeutig erkennen, auch der Beobachtungsort Sibayo(3500m) spricht für Black-billed S-T..

Eine mögliche Begegnung bzw. Verwechslung mit dem White-tailed Shrike-Tyrant ist weder sicher auszuschließen noch zu belegen; doch ist diese sehr seltene Art in COLLAR et al. 1992, Threatened Birds of the Americas/Red Data Book, für das Beobachtungsgebiet nicht genannt.

Hooded Siskin am See Huaypo 17.10. 1 M? schwarzköpfig wohl black-breasted var. und nicht Yellow-rumped Siskin.

Tawny-bellied Screech-Owl, wird in 2 Arten differenziert, an die Tambopata-Region reicht heran: Austral Screech-Owl oder Southern Tawny-bellied Screech-Owl, *Otus usta*, Ustakreischeule, doch erscheint mir zunächst fraglich, ob die Art dort vorkommt, auch wenn sie in Reiseführer-Checklisten angegeben wird.

Sicher zu erwarten ist:

Tropical Screech-Owl, *Otus choliba*, Cholibakreischeule

(Da wir Tawny-bellied Screech-Owl auch in unserem Ecuador-Bericht 1998/99 in der Sacha Lodge vermerkt haben, lassen wir hier den Namen in Klammern bestehen.W.K.)

Galapagos

Vogelliste

Orni-Gruppe Rostock

25.10. bis 1.11.2000

Datum	25.X.	26.X.	27.X.	28.X.	29.X.	30.X.	31.10.	1.XI.
Fahrtroute und besuchte Inseln *=endemisch	St.Cristobal	Espanola (Bahia Suarez) Gard.Bay	Santa Cruz, Puerto Ayora Ch.D.St.Hochld.	North Seymour South Plaza	Genovesa (Tower)	Bartolome Sullivan Bay Fahrt	James Bay Santiago Rabida	Turtle Bay/ S.Cruz/ Baltra Abflug Quito
Galapagos Penguin							5	
Galapagospinguin								
<i>Spheniscus mendiculus</i>	*							
Waved Albatross		70 +						
Galapagos Albatros								
<i>Diomedea immorata</i>	*							
Dark-rumped Petrel (Hawaiian)		4 + 2					3	
Hawaiisturmvogel								
Pterodroma phaeopygia								
Audubon's Shearwater		20		> 4000	> 100	> 25	> 1000	500
Audubonsturmtaucher								
<i>Puffinus lherminieri subalaris</i>								
Elliot's Storm-Petrel/White-vented		10	3	> 50		> 100	> 100	20
Elliotsturmschwalbe								
<i>Oceanites gracilis galapagoensis</i>								
Wedge-rumped Storm-Petrel		2 + 6						
Galapagoswellenläufer								
<i>Oceanodroma tethys tethys</i>								
Madeiran(Band-rumped)Storm-P		2 + 6		3	> 100			
Madeirawellenläufer								
<i>Oceanodroma castro</i>								
Red-billed Tropicbird		50		> 200	> 100			
Rotschnabeltropikvogel		1 Nest						
<i>Phaethon aethereus</i>								
Magnificent Frigatebird	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	x
Prachtfrégattvogel								
<i>Fregata magnificens magnificens</i>								
Great Frigatebird	x	xx	xx	xx	> XXX	xx	x	x
Bindenfrégattvogel								
<i>Fregata minor ridgwayi</i>								
Nazca Booby	2	> 100	xx +	xx	1	xx	xx	> 200
Nazcatöpel ("Galapagosemaskentöpel")				Balz + Brut				
<i>Sula granti</i>								
Masked Booby		> 100	x	5	> 100	xx	> 10	
Maskentöpel								
<i>Sula dactylatra granti</i>								
Red-footed Booby					> 1000			
Rotfußtöpel								
<i>Sula sula</i>								
Brown Pelican	x	x	3 + 2	xx	50	3	xx	xx
Meerespelikan								
<i>Pelecanus occidentalis urinator</i>								
Blue-winged Teal	x			2				
Blauflügelente								
<i>Spatula discors</i>								
White-cheeked Pintail			2 + 8					
Bahamaente								
<i>Anas bahamensis galapagensis</i>								

Galapagos

Vogelliste

Orni-Gruppe Rostock

25.10. bis 1.11.2000

Datum	25.X.	26.X.	27.X.	28.X.	29.X.	30.X.	31.10.	1.XI.
Fahrtroute und besuchte Inseln	St.Cristobal	Espanola (Bahia Suarez)	Santa Cruz, Puerto Ayora	North Seymour South Plaza	Genovesa (Tower)	Bartolome Sullivan Bay	James Bay Santiago	Turtle Bay/ S.Cruz/ Baltra Abflug Quito
*=endemisch		Gard.Bay	Ch.D.St.Hochld.		Fahrt	Rabida		
Great Blue Heron	x	1		3+ 1			1	1
Kanadareiher								
Ardea herodias ssp. Cognata								
Great (White) Egret	x	1						1
Silberreiher								
Casmerodus albus								
Cattle Egret	x	x		80 farmlands				
Kuhreiher								
Bubulcus ibis								
Striated Heron	x			1				1
Mangrovereiher								
Butorides striatus								
Lava Heron				5	1	3	2	4
Lava-/Galapagosreiher					1			
Butorides sundevalli								
Yellow-crowned Night-Heron	x		3		1 Plazas	3		2
Krabbenreiher								
Nyctanassa violacea pauper								
Galapagos Hawk			5 + 1				2	3
Galapagosbussard								
Buteo galapagoensis								
Galapagos Crake/Rail				Calls (?)				
Galapagosralle								
Laterallus spilonotus								
Common Gallinule(Moorhen)	x			15				
Teichhuhn								
Gallinula chloropus								
Purple Gallinule	x			2				
Zwergsultanshuhn								
Porphyrrula martinica								
Whimbrel	x		1	2	2	3	1	4
Regenbrachvogel								
Numenius phaeopus hudsonicus								
Wandering Tattler	x		4	4+	1	1	2	3
Wanderwasserläufer					1			2
Heteroscelus incanus								
Willet	x					1		
Schlammtreter								
Catoptrophorus semipalmatus								
Ruddy Turnstone	x		7	10	15	5	1	10
Steinwälzer					10			
Arenaria interpres								
Sanderling	x				8		5	
Sanderling								
Calidris alba								
Red-necked(Northern)Phalarope	x						1000	
Odinschühnchen							west of	
Phalaropus lobatus							Rabida	

Galapagos

Vogelliste

Orni-Gruppe Rostock

25.10. bis 1.11.2000

Datum	25.X.	26.X.	27.X.	28.X.	29.X.	30.X.	31.10.	1.XI.
Fahrtroute und besuchte Inseln	St.Cris-tobal	Espanola (Bahia Suarez) Gard.Bay	Santa Cruz, Puerto Ayora Ch.D.St.Hochld.	North Seymour South Plaza	Genovesa (Tower)	Bartolome Sullivan Bay Fahrt	James Bay Santiago Rabida	Turtle Bay/ S.Cruz/ Baltra Abflug Quito
*=endemisch								
American Oystercatcher	x		3				5	6
Braunmantelaufstmischer								
Haematopus palliatus galapagensis								
Black-necked Stilt	x			1				
Am. Stelzenläufer				Puerto Ayora				
Himantopus mexicanus								
Semipalmated Plover	x			2	4		1	2
Amerik. Sandregenpfeifer								1
Charadrius semipalmatus								
Lava Gull		1		20	3	25	15	
Lavmöwe								
Larus fuliginosus	*							
Franklin's Gull	x		1	1				
Franklinmöwe								
Larus pipixcan								
Swallow-tailed Gull			> 30		Fahrt > 100 Plaza 100	> 300	> 30	> 50
Gabelschwanzmöwe							bird-island	
Larus furcatus	*							
Kelp Gull	x				Plaza 1			
Dominikanermöwe								
Larus dominicanus	*							
Sooty Tern	x							1 (?)
Rußseeschwalbe								west off
Sterna fuscata								James Bay
Common/Brown Noddy	x		6		> 100		8	> 100
Braunnoddi								4
Anous stolidus galapagensis								
Galapagos Dove			> 10	4	Seymour	20		5
Galapagostaube								1
Zenaida galapagoensis	*							
Rock Dove / Feral Pigeon	x			x				
Columba livia f. domestica								
Straßen-/Haustaube								
Dark-billed Cuckoo	()			1.				
Galapagoskuckuck								
Coccyzus melacoryphus								
Smooth-billed Ani	x			30	1 Baltra			3
Glattschnabelani								
Crotophaga ani								
Short-eared Owl	x				feeding place	3		
Sumpfohreule								
Asio flammeus galapagoensis								
Vermilion Flycatcher	x			6				
Purpurtyrann								
Pycrocephalus rubinus								
Galapagos/Large-billed Flycatcher				6				2
Galapagostyrann								1
Myiarchus magnirostris	*							

Galapagos

Vogelliste

Orni-Gruppe Rostock

25.10. bis 1.11.2000

Datum	25.X.	26.X.	27.X.	28.X.	29.X.	30.X.	31.10.	1.XI.
Fahrtroute und besuchte Inseln *=endemisch	St.Cris-tobal	Espanola (Bahia Suarez) Gard.Bay	Santa Cruz, Puerto Ayora Ch.D.St.Hochld.	North Seymour South Plaza	Genovesa (Tower)	Bartolome Sullivan Bay Fahrt	James Bay Santiago Rabida	Turtle Bay/ S.Cruz/ Baltra Abflug Quito
Galapagos Mockingbird			> 15	Plaza 1	30		5	
Galapagossaltdrossel							Rabida > 2	
Nesomimus parvulus	*							
Hood Mockingbird	*		> 20					
Hoodspottdrossel	*							
Nesomimus macdonaldi	*							
Large Ground-Finch				X		5		
Großgrundfink								
Geospiza magnirostris	*							
Medium Ground-Finch				X	Seymour > 1 Plaza > 1			X
Mittelgrundfink	*							
Geospiza fortis	*							
Small Ground-Finch		10	XX	Seymour 2 Plaza 20		6	X	X
Kleingrundfink	*							
Geospiza fuliginosa	*							
Sharp-beaked Ground-Finch						20		
Spitzschnabelgrundfink								
Geospiza difficilis	*							
Common Cactus-Finch			5	Plaza mind. 1			Rabida	
Kaktusgrundfink	*						2 + Nest	
Geospiza scandens	*							
Large Cactus-Finch		10				5		
Opuntiengrundfink	*							
Geospiza conirostris	*							
Vegetarian Finch				1				
Dickschnabel-Darwinfink				Lavatunnel				
Platyspiza crassirostris	*							
Large Tree-Finch				3				
Papageischnabel-Darwinfink								
Camarhynchus psittacula	*							
Small Tree-Finch				XX				
Zweig-Darwinfink								
Camarhynchus parvulus	*							
Woodpecker Finch				6				
Spechtfink								
Cactospiza pallida	*							
Warbler Finch			5	8		mindestens		
Waldsängerfink						3		
Certhidea olivacea	*							
Yellow Warbler	x	2	> 10	> 10	2	6	3	6
Goldwaldsänger				Gesang	8		0	5
Dendroica petechia aureola								

Kommentare

Blue-winged Teal, normally Dec.-April
Laguna El Chato/ S.Cruz

White-cheeked Pintail, 2 C.Darwin Station, 8 Laguna El Chato/S.Cruz

Galapagos Crake, several calls at Laguna El Chato/S.Cruz, (?)

Purple Gallinule, 2 Laguna El Chato/S.Cruz, possible the first life-record on S.Cruz??

Willet; possible the first record on Genovesa??

Kelp Gull, second record, remaining since 2 or more months, Plaza

Sooty Tern: Wulf Kappes saw the bird first. The tern came from the north flying south in a constant distance to the coast. He saw the white above the bill and white underwings. The flight was soft, not strong as the flight of jaegers. As the tern reached the position straight off our place, the other observers could only see a brown bird.

Sooty Terns are familiar to WK.

As we do not agree in the identification there is a "?".

Masked Booby von Galapagos ist heute:

Nazca Booby, *Sula granti*, Nazcatölpel ("Galapagosmaskentöpel").

(Nach Sibley 2.0, 1996, Pitman et Jehl 1998, Wilson Bull. 110, 155 - 170, zit. Sangster 1998, Dutch Birding 20, 322.)

Literatur

Castro, Isabel and Phillips, Antonia: A Guide to The Birds of the Galápagos Islands; Christopher Helm, A&C Black, London

Bericht

Dr. Max Dornbusch

Eva und Wulf Kappes, Eichenweg 27, 22395 Hamburg, Germany

Dr. Wolfgang H. Nehls

Ecuador

Vogelliste 24.10. und 2. bis 9.11.2000

	24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
	Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf									
o=0010;									
Little Tinamou	x							R	
<i>Crypturellus soui</i>	o							D.G	
Brauntinamou									
Silvery Grebe	x						10		
<i>Podiceps occipitalis</i>	o								
Inkataucher									
Neotropic/Pelagic Cormorant	x							1	
<i>Phalacrocorax brasiliensis</i>	o						Tina		
Biguascharbe									
Andean Teal	x		2						
<i>Anas andium (ssp. von flavirostris)</i>	o								
Andenente									
Yellow-billed Pintail	x					4			
<i>Anas georgica</i>	o								
Spitzschwanzente									
Blue-winged Teal	x		20						
<i>Anas discors</i>	o								
Blauflügelente									
Cattle Egret	x			4			4	30	20
<i>Bubulcus ibis</i>	o								7
Kuhreiher									
Black Vulture	x	2		10	10			4	xx
<i>Coragyps atratus</i>	o								Planta
Rabengeier									
Turkey Vulture	x						5	3	xx
<i>Cathartes aura</i>	o								
Truthahngeier									
Swallow-tailed Kite	x							5	1
<i>Elanoides forficatus</i>	o								
Am. Schwalbenschwanzaa									
Double-toothed Kite	x								1
<i>Helicolestes bidentatus</i>	o								
Doppelzahnweihe									fängt Zikaden
Harris's Hawk / (Bay-winged)	x						1		
<i>Parabuteo unicinctus</i>	o								
Wüstenbussard									
Black-chested Eagle -(Hawk)	x					1			
<i>Geranoaetus melanoleucus</i>	o								
Aguja									
Roadside Hawk	x								2
<i>Buteo magnirostris</i>	o								1
Wegebussard									
Puna Hawk	x					1+			
<i>Buteo poecilochrous</i>	o								
Punabussard									
Carunculated Caracara	x		((1))		5	2			
<i>Phalcoboenus carunculatus</i>	o								
Streifencaracara									
Laughing Falcon	x							R	
<i>Herpetotheres cachinnans</i>	o							La Perla	
Lachfalke									
American Kestrel	x	2			2		1	2	
<i>Falco sparverius</i>	o								
Buntfalke									

Ecuador
Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf o=0010;		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Aplomado Falcon	x						1			
Falco femoralis pichinchae	o									
Aplomado Falke										
White-throated Crake	x									1 R
Laterallus albicularis	o								D.G.	3 R
Weiße Kehlralle									D.G.	
Andean (Slate-colored) Coot	x		> 15	1			2			
Fulica ardesiaca	o									
Schieferbleßhuhn										
Greater Yellowlegs	x		1							
Tringa melanoleuca	o									
Großer Gelbschenkel										
Lesser Yellowlegs	x		3							
Tringa flavipes	o									
Kleiner Gelbschenkel										
Solitary Sandpiper	x									1
Tringa solitaria	o									
Ein(samer)siedel Wasserläufer										
Spotted Sandpiper	x								2	1
Actitis macularia	o									
Drosselwasserläufer										
Baird's Sandpiper	x		7							
Calidris bairdii	o									
Bairdstrandläufer										
Wilson's Phalarope	x		1							
Steganopus tricolor	o									
Wilson Wassertreter										
Andean Lapwing	x		15							
Vanellus resplendens	o									
Andenkiebitz										
Semipalmated Plover	x		1							
Charadrius semipalmatus	o									
Am. Sandregenpfeifer										
Andean Gull	x		> 15							
Larus serranus	o									
Andenmöwe										
Band-tailed Pigeon	x		1	4						
Columba fasciata	o									
Bandtaube										
Ruddy Pigeon	x									1 R
Columba subvinacea	o								1 tot	
Purpurtaube										
(Spot-) Eared Dove	x	25.10.	2	5	8	1	10	10		
Zenaida auriculata	o	1 Quito								
Ohrflecktaube										
Common (Scaly) Ground-Dove	x			1						
Columbina passerina	o									
Sperlingstäubchen										
Plain-breasted Ground-Dove	x									1
Columbina minuta	o									Planta
Zwergtäubchen										
Ecuadorian Ground-Dove	x									2
Columbina buckleyi	o									Planta
Blaßstäubchen										

Ecuador
**Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000**

		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf										
o=0010;										
Croaking Ground-Dove	x									3
<i>Columbina cruziana</i>	o									Planta
Goldschnabeltäubchen										
White-tipped Dove	x	1			1			2	1	2
<i>Leptotila verreauxi</i>	o									
Blauringtaube										
Pallid Dove	x								1 R	1
<i>Leptotila pallida</i>	o									Tina
Fahrtäube										
Pacific Parrotlet	x								5	1
<i>Forpus coelestis</i>	o									
Himmelspapagei										
Blue-headed Parrot	x								2	
<i>Pionus menstruus</i>	o									
Schwarzohrpapagei										
Bronze-winged Parrot	x								2	
<i>Pionus chalcopterus</i>	o									
Glanzflügelpapagei										
Squirrel Cuckoo	x							1		2
<i>Piaya cayana</i>	o									
Cayennekuckuck										
Little Cuckoo	x							1	1	
<i>Piaya minuta</i>	o									
Rötelkuckuck										
Groove-billed Ani	x							4		
<i>Crotophaga sulcirostris</i>	o									
Riefenschnabelani										
Striped Cuckoo								1 R		
<i>Tapera naevia</i>	o									
Vierflügelkuckuck										
Andean Pygmy-Owl	o				1 R					
<i>Glaucidium jardinii</i>				tü tü tü						
Andenkauz										
Pauraque	x								1 D.G.	
<i>Nyctidromus albicollis</i>	o									
Pauraque										
Band-winged Nightjar	o				3 E A					
<i>Caprimulgus longirostris</i>					tie iee					
Spiegelnachtschwalbe					S + R					
White-collared Swift	x					> 20		5		
<i>Streptoprocne zonaris</i>	o					Höhle				
Halsbandsegler										
White-tipped Swift	x							1		
<i>Aeronautes montivagus</i>	o									
Bergsegler										
White-wiskered Hermit	x								1	2
<i>Phaethornis yaruqui</i>	o									
Blauschwanzheremita										
Tawny-bellied Hermit	x							2		
<i>Phaethornis syrrhopetor</i>	o							Bella-		
Braunbaucheremita								vista		
Brown Violetear	x							2		
<i>Colibri delphinae</i>	o							Mindo		
Telesillakolibri										

Ecuador

Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
o=0010;		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Sparkling Violetear	x		4	4			2	4 Nest		
Colibri coruscans	o		La Cie-nega							
Veilchenohr										
Black-throated Mango									1	
Anthracocephala nigricollis	o									
Schwarzkehlmango										
Green Thorntail									1	
Popelairia conversii	o									
Dornschwanzelfe										
Western(Blue-tailed) Emerald	x						4			
Chlorostilbon(mellisugus)melanorhynchus	o									
"West-Smaragdkolibri"										
Green-crowned Woodnymph	x							2		> 6
Thalurania fannii	o									Tina
(Grün)Kronennymphe										
Rufous-tailed Hummingbird	x							> 10	> 15	10
Amazilia tzacatl	o									
Braunschwanzamazilie										
Speckled Hummingbird	x							5		
Adelomyia melanogenys	o									
Schwarzohrnymphe										
Purple-bibbed Whitetip	x							4		
Urosticte benjamini	o									
Weißspitzenkolibri										
Green-crowned Brilliant	x									6
Heliodoxa jacula	o									Tina
Braunbauchbrillant										
Fawn-breasted Brilliant	x							4		
Heliodoxa rubinoides	o									
Grünscheitelbrillant										
Giant Hummingbird	x				1					
Patagona gigas	o				Höhle					
Riesenkolibri										
Shining Sunbeam	x				1	3				
Aglaeatis cupripennis	o									
Rosenschillerkolibri										
Great Sapphirewing						2				
Pterophanes cyanopterus	o									
Blauflügelkolibri										
Collared Inca	x							4		
Coeligena torquata	o									
Krawattenmusketier										
Buff-tailed Coronet	x							2		
Boissonneaua flavescens	o									
Fahlenschwanzkolibri										
Velvet-purple Coronet	x							2		
Boissonneaua jardini	o									
Hyazinthkolibri										
Gorgeted Sunangel	x							4		
Heliangelus strophianus	o									
Graubauchnymphe										
Sapphire-vented Puffleg	x	2			1	1				
Eriocnemis luciana	o									
Blaustirnenschneehöschen										

Ecuador

Vogelliste 24.10. und 2. bis 9.11.2000

	24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
	Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf									
o=0010;									
Golden-breasted Puffleg	x					1			
<i>Eriocnemis mosquera</i>	o								
Goldbrustschneehöschen									
Booted Racket-tail	x								4
<i>Ocreatus underwoodii</i>	o							Mindo	
Flaggensylphe									
Black-tailed Trainbearer	x	2	1	2	3	1		1	
<i>Lesbia victoriae</i>	o								
Schwarzschwanzlesbia									
Viridian Metaltail	x					1			
<i>Metallura williami</i>	o								
Grünglanzschwänzchen									
Tyrian Metaltail	x					1			
<i>Metallura tyrianthina</i>	o								
Smaragdkehlglanzschwänzchen									
Rainbow-bearded Thornbill	x				1	2			
<i>Chalcostigma herrani</i>	o								
Rotbrustglanzschwänzchen									
Purple-crowned Fairy	x								1
<i>Heliothryx barroti</i>	o								
Purpurkopfelfe									
Long-billed Starthroat									1
<i>Heliomaster longirostris</i>	o								
Rosenkehlichen									
Purple-throated Woodstar	x								4
<i>Calliphlox mitchellii</i>	o								
Mitchellkolibri									
Purple-collared Woodstar	x			1	1		2		
<i>Myrtis fanny</i>	o								
Bandelfe									
Golden-headed Quetzal	x								3
<i>Pharomachrus auriceps</i>	o							Bella	
Goldkopftrogon								Mindo	
Collared Trogon	x								1
<i>Trogon collaris</i>	o								Tina
Jungferntrogon									
Ringed Kingfisher	x								2
<i>Megacyrle torquata</i>	o								D.G.
Rotbrustfischer									
Green Kingfisher	x								1
<i>Chloroceryle americana</i>	o								D.G.
Grünfischer									1
Rufous-tailed Jacamar	x							1 R	1
<i>Galbulia ruficauda</i>	o								
Rotschwanzglanzvogel									
Red-headed Barbet	x								2
<i>Eubucco bourcierii</i>	o								Tina
Anden-/Rotkopfbartvogel									
Toucan Barbet	x								
<i>Semnornis ramphastinus</i>	o								
Tukanbartvogel									
Crimson-rumped Toucanet	x								
<i>Aulacorhynchus haematopygus</i>	o								
Blutbürtzelarassari									1 R

Ecuador
**Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000**

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
o=0010;		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Pale-mandibled Aracari	x									1
Pteroglossus erythropygius	o									Tina
split from ?"Halsbandarassari"										
Choco Toucan	x									1 R
Ramphastos brevis	o									Tina
Chokotukan										1 Panne
Golden-olive Woodpecker	x								2 Brut-	2
Piculus rubiginosus	o								höhle	
Olivmantelspecht									La Perla	
Black-cheeked Woodpecker	x									4
Melanerpes pucherani	o									
Schläfenfleckspecht										
Red-stained Woodpecker	x									1
Veniliornis affinis	o									
Blutflügelspecht										
Scarlet-backed Woodpecker								1		
Veniliornis callonotus	o							Mindo		
Scharlachrückenspecht										
Crimson-crested Woodpecker	x									1
Campephilus melanoleucos	o									
Schwarzkehlspecht										
Guayaquil Woodpecker	x									1
Campephilus guayaquilensis	o									
Guayaquilspecht										
Stout-billed Cinclodes	x		2			3				
Cinclus excelsior	o									
Starkschnabelerdhacker										
Pacific Hornero	x							3	20	3 D.G.
Furnarius leucopus	o									4 Tina
Blaßfußtöpfer/Pazifikköpfer?										
Azara's Spinetail	x			3 R	4	2 R		2 R		
Synallaxis azarae	o									
Azaraslüpfer										
Slaty Spinetail	x							2	1 La Per-	R
Synallaxis brachyura	o								la; 2 Cho-	
Graukehlschlüpfer									co Wald	
Red-faced Spinetail	x							2		
Cranioleuca erythrops	o									
Rotwangenschlüpfer										
Buff-throated Foliage-gleaner	x									2
Automolus ochrolaemus	o									Tina
Braunkehlaumspäher										
Plain-brown Woodcreeper	x									1
Dendrocincus fuliginosa	o									Tina
Grauwangenbaumsteiger										
Wedge-billed Woodcreeper	x								1	Tina
Glyphorynchus spirurus	o									
Rindenpicker										
Streak-headed Woodcreeper	x								1	Tina
Lepidocolaptes souleyetii	o									
Souleyetbaumsteiger										
Montane Woodcreeper	x									1
Lepidocolaptes lachrymiger	o									Panne
"Bergbaumsteiger" ssp.v.affinis										

Ecuador

Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
o=010;		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Ga	D.Ga/Qui
Great Antshrike	x								1 R	
Taraba major	o									
Weißbrustameisenwürger										
Western Slaty-Antshrike	x								1 R	
Thamnophilus atrinucha	o									
Westl. Tüpfelwollrücken										
Plain Antvireo	x								1	
Dysithamnus mentalis	o									
Waldwürgerling										
Pacific Streaked-Antwren	x							2	2	
Mymotherula surinamensis pacifica	o									
"Surinamarneisenschlüpfer"										
Dot-winged Antwren	x								2	
Microrhopias quixensis	o								Choco	
Tropfenflügelameisenfänger										
Chestnut-backed Antbird	x								1 R	
Myrmeciza exsul	o								"come here"	
Braunrückenameisenvogel										
Undulated Antpitta	x				5 R					
Grallaria squamigera	o									
Schuppenbauchameisenpitta										
Tawny Antpitta	x		4 R	5 R	2 R	5 R	2 R			
Grallaria quitensis	o									
Bergameisenpitta										
Unicoloured Tapaculo	x				3 R	2 R				
Scytalopus unicolor	o									
Einfarbtapaculo										
Golden-faced Tyrannulet	x								1	
Zimmerius chrysops	o									
Goldstirnfliegenstecher										
Paltry Tyrannulet								1		
Zimmerius vilissimus	o									
Augenringfliegenstecher										
Southern Beardless Tyrannulet	x							2	1 R	
Camptostoma obsoletum	o									
Gelbkehlflygenstecher										
White-crested Elaenia	x			1		1				
Elaenia albiceps	o									
Buschelaenie										
White-banded Tyrannulet	x					2				
Mecocerculus stictopterus	o									
Weißenbindentachuri										
Torrent Tyrannulet	x				2					
Serpophaga cinerea	o									
Sturzbachtachuri										
Tufted Tit-Tyrant	x				1	1				
Anairetes parulus	o									
Meisentachuri										
Slaty-capped Flycatcher	x							1	2	
Leptopogon superciliaris	o									
Schieferkopffliegenstecher										
Scale-crested Pygmy-Tyrant	x							2 R	1 R	
Lophotriccus pileatus	o									
Schuppenkopftyrann										

Ecuador

Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
o=0010;		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Common Tody-Flycatcher	x								4	
Todirostrum cinereum	o								Choco	
Goldbauchspatetyrann										
Omata Flycatcher	x								1 R	2 Tina
Myiotheretes omatus	o									1 Panne
Schmucktyrann										
Tawny-breasted Flycatcher	x								1	
Myiobius villosus	o									
Borstentyrann										
Bran-coloured Flycatcher	x								1	
Myiophobus fasciatus crypterythrus	o									
Rosttyrann										
Olive-sided Flycatcher	x								2	
Contopus borealis	o									
Fichtentyrann										
Black Phoebe	x				2		1			
Sayornis nigricans	o									
Schwarzkopfphoebe										
Vermilion Flycatcher	x	1					4			
Pyrocephalus rubinus	o	Quito								
Purpurtyrann										
Brown-backed Chat-Tyrant	x		2		1	1				
Octhoeca fumicolor	o									
Rauchtyrann										
Rufous-breasted Chat-Tyrant	x				1	4				
Octhoeca rufipectoralis	o									
Röteltyrann										
Streak-throated Bush-Tyrant	x			1	1	1 R	1			
Myiotheretes striaticollis	o									
Strauchtyrann										
Plain-capped Ground-Tyrant	x					1				
Muscisaxicola alpina	o									
Felsentyrann										
Masked Water-Tyrant	x							2 D.G.	5	
Fluvicola nengeta	o							6 La		Tina
Wasser-/Schmätzertyrann								Perla		
Dusky-capped Flycatcher	x							2		
Myiarchus tuberculifer	o									
Kappentyrann										
Boat-billed Flycatcher	x								2	
Megarhynchus pitangua	o									
Bauchschnabeltyrann										
Rusty-margined Flycatcher	x								1	
Myiozetetes cayanensis	o									
Rotschwingentyrann										
Social Flycatcher	x							3	1	1
Myiozetetes similis	o									
Rotkrontyraann										
Streaked Flycatcher	x								2	
Myiodynastes maculatus	o									
Streifentyrann										
Tropical Kingbird	x						2	5	5	2
Tyrannopsis melancholicus	o									
Trauerntyraann										

Ecuador
Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf o=0010;		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Cinnamon Becard	x								1 La	3
Pachyramphus cinnamomeus	o								Perla	
Zimtbekarde									1 Choco	
Black-and-white Becard	x							1	1	
Pachyramphus albogriseus	o									
Elsterbekarde										
One-coloured Becard	x									1 R
Pachyramphus homochrous	o									
Einfarbbekarde										
Masked Tityra	x								1	1
Tityra semifasciata	o									
Maskentityra										
Red-crested Cotinga	x	3				1				
Ampelion rubrocristata	o									
Rotschopfzuser										
White/Black-tipped Cotinga									1	
Carpodectes hopkei	o									
Silberschmuckvogel										
Purple-throated Fruitcrow	x								5 R	4
Querula purpurata	o									Tina
Pioho										
White-bearded Manakin	x								15	
Manacus manacus	o								Balz-	
Säbelpipra								platz		
Turquoise Jay	x					3				
Cyanolyca turcosa	o						R+S			
Türkishäher										
Red-eyed Vireo	x							1	1	
Vireo olivaceus	o									
Rotaugenenvireo										
Spotted Nightingale-Thrush	x									1 G
Catharus dryas	o									Tina
Tropfenbrustmusendrossel										
Great Thrush	x	40	10	> 30	> 15	> 50	5	x		
Turdus fuscater	o							Quito		
Riesendrossel										
Ecuadorian Thrush	x						1	1		1
Turdus maculirostris	o									
"Ecuador" Drossel										
White-capped Dipper	x				1 Saluz					
Cinclus leucocephalus	o				Waterfall					
Weißkopfwasseramsel					1 Höhle					
Brown-bellied Swallow	x	3	4		8	40				
Notiochelidon murina	o									
Mausschwalbe										
Blue-and-white Swallow	x	20						x		10
Notiochelidon cyanoleuca	o									
Schwarzsteißschwalbe										
White-thighed Swallow									5	2
Neochelidon tibialis	o								Don	
Zwergschwalbe								Gaucho	Gaucho	
Southern Rough-winged Swallow	x						5			20
Stelgidopteryx ruficollis	o									
Südliche Rauhflügelschwalbe										

Ecuador

Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Ga/Ga	D.Ga/Qui
Band-backed Wren	x								2 R	
<i>Campylorhynchus zonatus</i>	o									
Tigerzaunkönig										
Grass (Sedge) Wren	x					2 R				
<i>Cistothorus platensis</i>	o									
Seggenzaunkönig										
Plain-tailed Wren	x						3 R			
<i>Thryothorus euophrys</i>	o									
Fraserzaunkönig										
Bay Wren	x							2 R	R	
<i>Thryothorus nigricapillus</i>	o								R	
Kastanienzaunkönig										
House Wren	x							R	1 R	3
<i>Troglodytes aedon</i>	o									6
Hauszaunkönig										
Grey-breasted Wood-Wren	x	1 R				1 R		3 R	1 R	1 R
<i>Henicorhina leucophrys</i>	o									Panne
Einsiedlerzaunkönig										
Southern Nightingale-Wren	x								1 R	
<i>Microcerculus marginatus</i>	o									
Nachtigallenzaunkönig										
Tropical Gnatcatcher										6
<i>Polioptila plumbea</i>	o									
Schwarzkappenmückenfänger										
Paramo Pipit						1	1			
<i>Anthus bogotensis</i>	o									
Paramopieper										
Tropical Parula	x							2	4	
<i>Parula pityayumi</i>	o									
Eifelwaldsänger										
Blackburnian Warbler	x							2		
<i>Dendroica fusca</i>	o									
Fichtenwaldsänger										
American Redstart	x									1
<i>Setophaga ruticilla</i>	o									
Schnäpperwaldsänger										
Masked Yellowthroat										1
<i>Geothlypis aequinoctialis</i>	o									D.G.
Maskengelbkehlchen										
Slate-throated Whitestart	x							2		
<i>Myioborus miniatus verticalis</i>	o									
Larvenwaldsänger										
Spectacled Whitestart	x	4			2	1				
<i>Myioborus melanocephalus</i>	o									
Brillenwaldsänger										
Golden-bellied Warbler										1
<i>Basileuterus chrysogaster</i>	o									
Goldbauchwaldsänger										
Three-striped Warbler	x									1
<i>Basileuterus tristriatus</i>	o									
Dreistreifenwaldsänger										
Black-crested Warbler	x				2					
<i>Basileuterus nigrocristatus</i>	o									
Schwarzscheitelwaldsänger										

Ecuador
**Vogelliste
24.10. und 2. bis 9.11.2000**

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf o=0010;	24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
	Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EI An/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Buff-rumped Warbler	x								1
Basileuterus fulvicauda	o								
Schmatzerwaldsänger									
Bananaquit	x							1	4
Coereba flaveola	o								3
Bananaquit/Zuckervogel									
Green Honeycreeper	x								1
Chlorophanes spiza	o								Tina
Kappennaschvogel									
Black-faced Dacnis	x								3
Dacnis lineata	o								
Maskenpitpit									
Cinereous Conebill	x	2		1					
Conirostrum cinereum	o								
Weißstirnspitzschnabel									
Masked Flowerpiercer	x					1			
Diglossa cyanea	o								
Maskenhakenschnabel									
Glossy Flowerpiercer	x				1	1			
Diglossa lafresnayii	o								
Stahlhakenschnabel									
Black Flowerpiercer	x	2	2			5	3		
Diglossa humeralis	o								
Schwarzbauchhakenschnabel									
White-sided Flowerpiercer	x	1							
Diglossa albilateralis	o								
Schieferhakenschnabel									
Rusty Flowerpiercer	x						1		
Diglossa sittonoides	o								
Rostbauchhakenschnabel									
Thick-billed Euphonia	x								2
Euphonia laniirostris	o								
Dickschnabelorganist									
Orange-bellied Euphonia	x								2
Euphonia xanthogaster	o								
Goldbauchorganist									
Golden Tanager	x								1
Tangara arthus	o								Panne
Goldtangare									
Flame-faced Tanager	x							2	
Tangara parzudakii	o								
Rotstirntangare									
Beryl-spangled Tanager	x							4	
Tangara nigroviridis	o								
Silberfleckentangare									
Blue-and-black Tanager	x					(x)			
Tangara vassorii	o								
Vassoritangare									
Scrub Tanager	x						2		
Tangara vitriolina	o								
Rotscheitelangare									
Blue-necked Tanager	x							4	
Tangara cyanicollis	o								
Azurkopftangare									

Ecuador

Vogelliste 24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf o=0010;	24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
	Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Bay-headed Tanager	x						1		
Tangara gyrola	o								
Grüntangare									
Scarlet-bellied Mountain-Tanager	x			2		2			
Anisognathus igniventris	o								
Mennigohrbergtangare									
Blue-winged Mountain-Tanager	x						1		
Anisognathus somptuosus	o								
Blauschwingenbergtangare									
Hooded Mountain-Tanager	x				2				
Buthraupis montana	o								
Blaurückenbergtangare									
Buff-breasted Mountain-Tanager	x				1				
Dubusia taeniata	o								
Silberbrauenbergtangare									
Swallow Tanager	x							1	
Tersina viridis	o								Planta
Schwalbentangare									1 Tina
Blue-grey Tanager	x						40	1	
Thraupis episcopus ssp. Quaesita	o								
Bischofstangare									
Palm Tanager	x						20		
Thraupis palmarum	o								
Palmentangare									
Blue-and-yellow Tanager	x			1		2			
Thraupis bonariensis	o								
Furchentangare									
Yellow (Bright)-rumped Tanager	x						> 10	> 20	x
Ramphocelus (flammigerus) icteronotus	o								
Westliche Feuerbürzeltangare									
Summer Tanager	x							2 M	
Piranga rubra	o							1 W	
Sommer-/Feuertangare									
Dusky-faced Tanager	x							20	
Mitrospingus cassinii	o								
Rußgesichttangare									
Guira Tanager								2	
Hemithraupis guira	o								
Guiratangare									
White-lined Tanager	x						1		
Tachyphonus rufus	o								
Schwarztaangare									
White-shouldered Tanager	x							15	
Tachyphonus luctuosus	o								
Trauertangare									
Tawny-crested Tanager								1	
Tachyphonus delatrii	o								
Schwarzachseltangare									
Superciliared Hemispingus	x				2				
Hemispingus superciliaris	o								
Augenbrauenhemispingus									
Buff-throated Saltator	x						3	2	1
Saltator maximus	o								
Buntkehsaltator									

Ecuador

Vogelliste 24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
o=0010;		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Black-winged Saltator	x								2	
Saltator atripennis	o									
Schwarzschwingensaltator										
Slate-coloured(Slaty)Grosbeak									1 R	
Saltator grossus	o									
Rotschnabelsaltator										
South.Yellow/Golden-bell.Grosbeak	x			2				2		
Pheucticus chrysogaster	o									
Gelbbauchkernknacker										
Black-backed Grosbeak					2	1 W	((1))			
Pheucticus aureoventris	o									
Goldbauchkernknacker										
Crimson Finch (-Tanager)	x								1	
Rhodospingus cruentus	o									
Purpurkronfink										
Blue-black Grassquit	x								2	4
Volatinia jacarina	o									Planta
Jacarini										
Dull-coloured Grassquit	x									2
Tiaris obscura	o									Planta
Braunpfäffchen										
Variable Seedeater	x							6	2	10
Sporophila corvina ophthalmica	o									Planta
Wechselpfäffchen										
Yellow-bellied Seedeater	x								1	2
Sporophila nigricollis	o									
Gelbbauchpfäffchen										
Chestnut-throated Seedeater	x									> 10
Sporophila telasco	o									Planta
Braunkehltpfäffchen										
Lesser Seed-Finch	x								2	4
Oryzoborus angolensis	o									Planta
Schwarzkopfreisknacker										
Plain-coloured Seedeater	x				2	> 10				
Catamenia inornata	o									
Schlichtcatamenie										
Rufous-collared Sparrow	x	8	> 50	x	> 30	> 30	> 15	x Quito		
Zonotrichia capensis	o									
Morgenammer										
Shiny Cowbird	x							10	10	5
Molothrus bonariensis	o									
Seidenkuhstärling										
Giant Cowbird	x							2		
Scaphidura oryzivora	o									
Riesenkuhstärling										
Scarlet-rumped Cacique	x								3 R	1 R
Cacicus microrhynchus	o									
split from "Scharlachbüzelkassike"										
Plumbeous Sierra-Finch	x		6							
Phrygilus unicolor	o									
Bleiämmerling										
Ash-breasted Sierra-Finch	x			2			6			
Phrygilus plebejus	o									
Aschbrustämmerling										

Ecuador

Vogelliste 24.10. und 2. bis 9.11.2000

x=e+w bekannt R= "only voice" nur Ruf		24.10.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.
		Pasoch	Cotopaxi	Qui/EIAn	EI Angel	EI Angel	EIAn/Qui	Qui/D.Ga	D.Gauch	D.Ga/Qui
Rufous-naped Brush-Finch	x					4				
Atlapetes rufinucha	o									
Rotnackenbuschammer										
Tricoloured Brush-Finch	x							1		
Atlapetes tricolor	o									
Dreifarbenbuschammer										
Orange-billed Sparrow	x									2
Arremon aurantiirostris	o									Tina
Goldschnabelruderammer										
Scrub Blackbird	x									1
Dives warszewiczi	o									
Buschstärling										
Great-tailed Grackle	x									10.11.
Quiscalus mexicanus	C/o									Curaçao
Dohlengrakel										2
Yellow-tailed Oriole	x								9 R	1 R
Icterus mesomelas	o								alle Gebiete	D.G.
Gelbschwanz- / Streifentrupial										
Peruvian Meadowlark										2
Sturnella bellicosa	o									Planta
Weißschenkelsoldatenstärling										
Hooded Siskin	x						10			
Carduelis magellanica	o									
Magellanzeisig										
Andean Siskin					9					
Carduelis spinescens	o									
Andenzeisig										

Legende

G = Gesang
R = Ruf
S = Sicht

M = Männchen
W = Weibchen

3 Zeilen täglich für jede Art, jede Zeile für 1 besuchtes Gebiet

Choco = Chocoforest / Rest-Urwaldgebiet 600 m hoch bei Pedro Vicente Maldonado
E.A. = EI Angel
D.G. = Don Gaucho
La Perla = La Perla Schutzgebiet 200 m bei La Concordia, ca. 45 km westlich Santo Domingo
Planta = Ananas Plantage westlich Santo Domingo
Tina = Tinalandia 900 m hoch

13.10. Unsere Reise beginnt eigentlich in Arequipa/ Peru. Es folgen 6 Tage Hoch-Anden mit Colca-Canyon, Cuzco und Machu Picchu.

19.10. Fast 5 Tage verbringen wir mehr auf als am Tambopata. Der Bahuaja Nationalpark lässt uns ein wenig von der Vielfalt des Tropenurwaldes erahnen, zu kurz ist der Aufenthalt.

23.10. Mittags geht es nach Lima, wo wir knapp 3 Stunden im Süden der Stadt beobachten.

243 Vogelarten an 11 Tagen, viele davon sehr schön zu sehen.

25.10. - 1.11. Fast geträumter Nationalpark Galapagos.

24.10. + 2.11. - 9.11. Ecuador Festland, 3 Übernachtungsplätze, EI Angel im Norden, Sangolqui in der Mitte, Don Gaucho im Westen, viele Biotope, Lebensräume, durch Höhenlagen bestimmt. 243 Vogelarten 9 Tage.

Peru, Galapagos, Ecuador

Libellenbeobachtungen

12.10. bis 11.11.2000

Nach unserer ersten Südamerikareise zur Jahreswende 1998/99 sind wir erneut in Amazonien, dem Bereich mit der größten Libellenartenfülle. Und wieder wird es trotz anderer Jahreszeit nichts mit einem „Libellentag“. Nur bei Mindo ahnen wir etwas vom Libellenleben. Sicherlich habe ich mich um gute Beobachtungen an der Laguna Cocococha im Tambopata Reserve gebracht. Teilnehmer der morgentlichen Wanderung berichteten von vielen Libellen.

Hier sind nun alle unsere Feststellungen systematisch aufgelistet. Für die Bestimmung nach z.T. kleinen Belegfotos danke ich Werner Piper, Hamburg sehr herzlich. Für gesicherte Aussagen hätten wir sammeln müssen, so bleibt fast immer ein (?), denn es könnte ja doch noch irgendeine ähnliche Art sein. 3 Arten habe ich nicht fotografieren können.

So bleibt der Wunsch und die Hoffnung, doch irgendwann einmal „so richtig“ Libellen im Amazonas-becken zu sehen.

1. <i>Hetaerina c.f. capitalis</i> (?)	07.11.00 Ecuador, Westlich Mindo, kleiner Wiesenhang, ca. 20 M + W
2. <i>Acanthagrion apicale</i> (?)	22.10.00 Peru, Tambopata Reserve, Explorers Inn, 1 im Wald
3. <i>Protoneuridae</i> indet. (?) c.f. <i>Phasmoneura</i>	22.10.00 Peru, Tambopata Reserve, Explorers Inn, 1 im Wald
4. <i>Mecistogaster</i> spec.	08.11.00 Ecuador, La Perla Schutzgebiet westlich Santo Domingo am Waldrand 1
5. <i>Aeshna galapagoensis</i> (?)	27.10.00 Galapagos Insel Santa Cruz Hochland zwischen den Einsenkungen Los Gemelos fliegt an der Hauptstraße 1 Tier. (?) weil nicht gefangen. Kein Foto
6. <i>Aeshna marchali</i> (?)	03.11.00 Ecuador, nördlich Quito 1 ohne Foto Ecuador, südlich El Angel, 1 M 05.11.00 Ecuador, westlich Otavalo 1 M
7. <i>Anax amazili</i> (?)	27.10.00 Galapagos, Insel Santa Cruz, Laguna El Chato 2 Tiere fliegen kurz vor 16 Uhr. Wenig später fliegt keine Libelle mehr. (?) weil nicht gefangen, Fernglasbeobachtung, Eindruck wie <i>Anax junius</i> , den wir gut kennen, der hier aber nicht nachgewie- sen ist und amazili sehr ähnelt. Kein Foto.
8. <i>Micrathyria</i> spec.	22.10.00 Peru, Tambopata Reserve, Explorers Inn, im Wald mindestens 3
9. <i>Uracis fastigiata</i> (?)	22.10.00 Peru, Tambopata Reserve, Explorers Inn, im Wald häufig, mindestens 20
10. <i>Erythemis</i> spec.	07.11.00 Ecuador, Westlich Mindo, kleiner Wiesenhang, mehr als 20 M + W
11. <i>Sympetrum illotum</i>	03.11.00 Ecuador, nördlich Quito 3 05.11.00 Ecuador, westlich Otavalo 10 M + W diese Art ist uns aus Nordamerika gut bekannt

12. <i>Perithemis spec.</i>	22.10.00 Peru, Tambopata Reserve , Explorers Inn, im Wald an kleinem Bach mit wenig Wasser 2, davon 1 sehr kleines Belegfoto
13. <i>Tramea cophysa</i>	27.10.00 Galapagos, Insel Santa Cruz, Charles Darwin Station 2; Hochland bei Einsenkungen 2 ; Laguna El Chato mehr als 5, kurz vor 16 Uhr, danach kein Libellenflug zu sehen 31.10.00 Galapagos, Insel Santiago, Puerto Egas 3 diese Art kennen wir aus Nordamerika.
14. <i>Tholymis citrina</i> (?)	19.-22.10.00 Peru, Tambopata Reserve , Explorers Inn abends mit beginnender Dämmerung huschen plötzlich viele Libellen flach über den Rasen, weiße Flügelpartien erinnern an die in Australiens Norden beobachteten „Abendlibellen“ Tholymis. In der Checkliste Tambopata ist diese Art aufgeführt. Eigentlich bin ich mir sicher, aber nicht gefangen, daher „?“ Kein Foto.

c.f. = confer (vergleiche) eher unsicher
 (?) = relativ sicher
 indet. = indeterminabel (unbestimmbar)



Hetaerina c.f. capitalis W (?); Mindo/Ecuador, 07.11.2000 (Bild 16.24)



Hetaerina c.f. capitalis M (?); Mindo/Ecuador, 07.11.2000 (Bild 16.20)



Mecistogaster spec.; La Perla westl. Santo Domingo/Ecuador, 08.11.2000 (Bild 16.57)



Perithemis spec.; Explorer's Inn
Tambopata/Peru 22.10.2000 (Bild 06.15)



?? ; Choco Forest 60 km nörd-
lich Santo Domingo/Ecuador 06.11.2000
(Bild 16.70)



Acanthagrion apicale (?); Explorer's Inn,
Tambopata/Peru 22.10.2000 (Bild 06.14)



Protoneuridae indet.(?)c.f. Phasmoneura;
Explorer's Inn,Tambopata 22.10.2000 (Bild 06.31)



Aeshna marchali (?) westl. Otavallo/Ecuador, 05.11.2000 (Bild 15.64)



Aeshna marchali (?) El Angel/Ecuador, 03.11.2000 (Bild 13.77)



Aeshna marchali (?) El Angel 5.11.2000 (Bild 13.75)



Sympetrum illotum; nördl. Quito/Ecuador, 03.11.2000 (Bild 13.64)



Tramea cophysa; Puerto Egas Galapagos NP Insel Santiago, 31.10.2000 (Bild 13.4)



Erythemis spec. W; Mindo/Ecuador, 07.11.2000 (Bild 16.23)



Erythemis spec. M; Mindo/Ecuador, 07.11.2000 (Bild 16.27)



Uracis fastigiata (?); Tambopata, Explorer's Inn/Peru, 22.10.200 (Bild 6.12)



Uracis fastigiata (?); Tambopata, Explorer's Inn/Peru, 22.10.200 (Bild 6.30)



Micrathyria spec.; Tambopata Explorer's Inn/Peru, 22.10.2000 (Bild 06.21)



?? ; Choco Forest, 60 km nördlich Santo Domingo/Ecuador, 08.11.2000 (Bild 16.72)

Pflanzenbeobachtungen auf Galapagos

E = Espanola	C = Santa Cruz	S = Santiago G = Genovesa/Tower	
R = Rabida	N = North Seymour	P = South Plaza B = Bartolomè	
Art	Familie	Deutscher Name	Gebiete
<i>Acacia rorudiana</i>	Mimosaceae	-	CS
<i>Ageratum conyzoides</i>	Asteraceae	Leberbalsam	C
<i>Allamanda cathartica</i>	Apocynaceae	Goldtrompete	C
<i>Alternanthera echinocephala</i>	Amaranthaceae	Papageienblatt	C
<i>Alternanthera filifolia</i>	Amaranthaceae	-	C
<i>Anoda acerifolia</i>	Malvaceae	-	C
<i>Aristida subspicata</i>	Poaceae	-	B
<i>Atriplex peruviana</i>	Chenopodiaceae	Peruvianische Melde	E
<i>Avicennia germinans</i>	Avicenniaceae	Schwarze Mangrove	R
<i>Azolla microphylla</i>	Polypodiaceae	Moskitofarn	C
<i>Bambusa guadua</i>	Poaceae	Bambus ssp	C
<i>Batis maritima</i>	Bataceae	-	B
<i>Bidens pilosa</i>	Asteraceae	Zweizahn ssp	C
<i>Blechum pyramidatum</i>	Acanthaceae	-	C
<i>Boerhaavia caribaea</i>	Nyctaginaceae	-	B
<i>Brachycereus nesioticus</i>	Cactaceae	Lavakaktus	GB
<i>Bursera graveolens</i>	Burseraceae	Balsambaum	G
<i>Bursera malacophylla</i>		Galapagos Balsambaum	N
<i>Caesalpinia bonduc</i>	Caesalpiniaceae	Mora	C
<i>Carica papaya</i>	Caricaceae	Papaya	C
<i>Castela galapageia</i>	Simaroubaceae	Bitterbusch	CNB
<i>Casuarina equisetifolia</i>	Casuarinaceae	Streitkolbenbaum	C
<i>Cedrela odorata</i>	Meliaceae	Jamaika-Zeder	C
<i>Chamaesyce amplexicaulis</i>	Euphorbiaceae	-	GB
<i>Cinchona succirubra</i>	Rubiaceae	Chinarindenbaum	C
<i>Clerodendron molle</i>	Verbenaceae	Schicksalsbaum	C
<i>Cocos nucifera</i>	Palmae	Cocos-Palme	C
<i>Commelina diffusa</i>	Commelinaceae	-	C
<i>Commicarpus tuberosus</i>	Nyctaginaceae	-	C
<i>Conocarpus erectus</i>	Combretaceae	Knopf-Mangrove	C
<i>Cordia leucophlyctis</i>	Boraginaceae	Galapagos-Cordie	C
<i>Cordia lutea</i>	Boraginaceae	Gelbe Cordie	ECNGS
<i>Croton scouleri</i>	Euphorbiaceae	Galapagos-Croton	NGS
<i>Cryptocarpus pyriformis</i>	Nyctaginaceae	Salz-Busch	ECNB
<i>Cyathea weatherbyana</i>	Cyathaceae	Galapagos-Baumfarn	C
<i>Darwiniothamnus tenuifolius</i>	Asteraceae	-	C
<i>Delonix regia</i>	Caesalpiniaceae	Flammenbaum	C
<i>Doryopteris pedata v.palm.</i>	Polypodiacea	-	C
<i>Erythrina ssp.</i>	Fabaceae	Korallenbaum	C
<i>Erythrina velutina</i>	Fabaceae	"	C
<i>Exedeconus miersii</i>	Solanaceae	Strand-Petunie	EG

Pflanzenbeobachtungen auf Galapagos

E = Espanola	C = Santa Cruz	S = Santiago G =Genovesa/Tower	
R = Rabida	N = North Seymour	P = South Plaza B = Bartolomè	
Art	Familie	Deutscher Name	Gebiete
<i>Gossypium barbadense v.darwinii</i>	Malvaceae	Galapagos-Baumwolle	C
<i>Grabowskia boerhaaviaefolia</i>	Solanaceae	-	EP
<i>Heliotropium angiospermum</i>	Boraginaceae	-	C
<i>Heliotropium indicum</i>	Boraginaceae	Sonnenwende	C
<i>Hippomane mancinella</i>	Euphorbiaceae	Mancinellen-Baum	C
<i>Ipomoea ssp.</i>	Covolvulaceae	-	C
<i>Ipomoea habelliana</i>	Covolvulaceae	-	G
<i>Ipomoea linearifolia</i>	Covolvulaceae	-	S
<i>Ipomoea pes-caprae</i>	Covolvulaceae	Strandwinde	EB
<i>Jaegeria gracilis</i>	Asteraceae	-	C
<i>Jasminocereus thouarsii</i>	Cactaceae	Galapagos-Kandelaberaktus	CB
<i>Justicia galapagana</i>	Acanthaceae	-	C
<i>Laguneularia racemosa</i>	Combretaceae	Weiße Mangrove	CB
<i>Lantana camara</i>	Verbenaceae	Wandelröschen	C
<i>Lantana peduncularis</i>	Verbenaceae	Galapagos-Wandelröschen	S
<i>Lithophila radicata</i>	Amaranthaceae	-	ES
<i>Lycium minimum</i>	Solanaceae	Kleiner Bocksdom	E
<i>Lycopersicon cheesmanii</i>	Solanaceae	Galapagos-Tomate	CB
<i>Maytenus octogona</i>	Celastraceae	Lederblatt	CN
<i>Mollugo flavaescens gracillima</i>	Molluginaceae	-	S
<i>Momordica charantica</i>	Cucurbitaceae	Balsambirne	C
<i>Ochroma pyramidalis</i>	Bombacaceae	Balsa-Baum	C
<i>Opuntia echios v.echios</i>	Cactaceae	Galapagos-Feigenaktus	P
<i>Opuntia echios v.gigantea</i>	Cactaceae	"	C
<i>Opuntia echios v.zacana</i>	Cactaceae	"	N
<i>Opuntia galapageia v.galapageia</i>	Cactaceae	"	B
<i>Opuntia galap.v.profusa</i>	Cactaceae	"	R
<i>Opuntia helleri</i>	Cactaceae	"	G
<i>Opuntia megasperma v.orientalis</i>	Cactaceae	"	E
<i>Parkinsonia aculeata</i>	Caesalpiniaceae	Parkinsonie	CN
<i>Passiflora colinvauxii</i>	Passifloraceae	-	C
<i>Passiflora edulis</i>	Passifloraceae	Maracuja	C
<i>Passiflora foetida v.galapagensis</i>	Passifloraceae	Galapagos-Passionsblume	C
<i>Pennisetum purpureum</i>	Poaceae	Elefanten-Gras	C
<i>Phoradendron henslowii</i>	Viscaceae	Galapagos-Mistel	C
<i>Physalis pubescens</i>	Solanaceae	-	EN
<i>Pilea baurii</i>	Urticaceae	-	C
<i>Pisonia floribunda</i>	Nyctaginaceae	-	C
<i>Polygonum ssp</i>	Polygonaceae	Knöterich	C
<i>Polypodium phyllitides</i>	Polypodiaceae	-	C
<i>Portulaca howellii</i>	Portulacaceae	Galapagos-Portulak	P

Pflanzenbeobachtungen auf Galapagos

Peru, Galapagos, Ecuador

Säugetierbeobachtungen

12.10. bis 11.11.2000

Arequipa – Chivay Gebiet, bis 4.800 m Höhe

Cuvier – Hasenmaus (Bergviscacha)	- Lagidium viscacia	1 Caldera Chucura
Vikunja	- Lama vicugna	
Andenskunk	- Conepatus chinga	1 zwischen Chivay und Maca

Tambopata - Bahuaja Nationalpark

Roter Brüllaffe	- Alouatta seniculus ("nur" gehört)
Grauer Springaffe	- Callicebus moloch brunneus
Braunrückentamarin	- Saguinus fuscicollis
Nasenfledermaus	- Rhynchonycteris naso
Capybara (Wasserschwein)	- Hydrochaeris hydrochaeris in Gruppen bis 15 Tiere
Riesenotter	- Pteronura brasiliensis Familie Laguna Cocococha
Halsbandpekari (gezähmt)	- Thayassus tajacu
Grauer Spießhirsch (Graumazama)	- Mazama gouazoubira 1 bricht nach Durchschwimmen des Tambopata mehrfach zusammen.
Ozelot	- Felis pardalis (Spuren)
Jaguar	- Panthera onca (Spuren)
Flachlandtapir	- Tapirus terrestris (Spuren)

Galapagos Nationalpark

Galapagosseebär	- Arctocephalus galapagoensis
Kalifornischer Seelöwe	- Zalophus californicus wollebakei
unbestimmte Zahnwale	- wohl Delphididae

Reiseteilnehmer Oktober/November 2000

Teilnehmerliste 3 Wochen

Peru – Ecuador: Galapagos und Quito mit Cotopaxi:
Donnerstag, 12. Oktober bis Freitag 3. November 2000 (1. Abflugtag)

1. Dr. Frank Peters, 18059 Niendorf
2. Dr. Friedrich Teuscher, 18196 Dummerstorf
3. Wilfried Hillmer, 18195 Tessin
4. Peter Hauff, 19073 Neu Wandruw
5. Beate Gruner, 19073 Neu Wandruw
6. Dr. Max Dornbusch, 39264 Steckby/Steutz
7. Eka Hahlbeck, 18069 Rostock
8. Dr. Ulrich Falk, 18069 Rostock

Teilnehmerliste 4 Wochen

Ecuador mit El Angel, Quito und Don Gaucho
Freitag, 3. bis Freitag, 10. November 2000 (2. Abflugtag)

1. Dr. Wolfgang Nehls, 18106 Rostock
2. Hans Zöllick, 18057 Rostock
3. Dirk Scholz, 18181 Seeheilbad Graal-Müritz
4. Helga Linke, 18190 Groß Lüsewitz
5. Ernst-August Schroeder, 18059 Rostock
6. Prof. Dr. Karl Meißner, 18273 Güstrow
- 7.+8. Eva und Wulf Kappes, 22395 Hamburg

Außerdem nahmen an unserer Reise als Reisebegleiter oder Gäste teil:

Mery	Reisebegleitung	Arequipa – Chivay – Arequipa Umsichtig in der Höhe mit den Höhenkranken, ohne Voranmeldung stellte sie sich ausgezeichnet auf die Naturkundler ein. Den Ärger mit ihrem Chef hatte sie vorausgesagt, das „Trinkgeld“ war mehr als großzügig, aber im nachhinein o.k., sie hat sicherlich wie versprochen dafür Bücher gekauft. Keiner hat die „Nichtbesichtigung“ von Arequipa als Reisebeschwerde vorgebracht.
Maria	Reisebegleitung	Cuzco – Machu Picchu Organisation und Leitung bestens, fachlich eine ausgezeichnete Inka-Nachfahrin.
Roxiana	Reisebegleitung	Puerto Maldonado – Tambopata Region. Unaufdringlich freundlich und fachlich gut. Es brachte Spaß, mit ihr den Urwald kennenzulernen.
Freddy	Reisebegleitung	Puerto Maldonado – Tambopata Region Er kam mit uns frisch an, netter Begleiter, gab sich viel Mühe.
Matthias Felow	deutscher Gast,	der viel Wissen weitergab Tambopata Region
Giesela	Reisebegleitung	Quito, Stadtführung und Cotopaxi. Vermittelte ihre Liebe zu Ecuador. Hartnäckige Organisatorin beim Flug nach Galapagos.
Angelika	und wir	Galapagos mit ihr war es doppelt!! Sehr gern noch einmal! Galapagos war unsere 3. Woche, hier waren wir 17 Teilnehmer!! Angelika, danke!
Juan Carlos	„Omnibegleiter“	unsere 4. Woche, wir waren weiter aktiv, Carlos konnte zu allen Fachrichtungen antworten.

Mit der Nennung unserer örtlichen Begleiter möchten wir uns bei ihnen herzlich bedanken. Die Organisation in allen Bereichen und Zeiten dieser außerordentlichen Reise waren nahezu perfekt. Dafür gilt unser Dank allen Führern.

Selbstverständlich müssen einzelne Begleiterinnen (es gab auch Begleiter wie Carlos) besonders erwähnt werden. Diese Beurteilung ist sicherlich subjektiv, bleibt aber für den Autor erlaubt.

Mery danken wir besonders für ihr sehr umsichtiges Verhalten während unserer Fahrt von Arequipa nach Chivay. Nach anstrengender Flugreise von Europa nach Lima, kurzer - 6 stündiger Nachtruhe von 21 – 3 Uhr – Weiterflug von Lima nach Arequipa, Busfahrt ins Hotel, Bekleidung für 3 Tage beschränken, Erklärung wer wir sind und was wir sehen

wollen, Naturkundler, Fahrt in die Nähe ihrer Wohnung, wo sie die naturkundlichen Unterlagen einpackte, Fahrt in die grandiose Berglandschaft bis auf 4.800 m Höhe, Probleme mit den Reiseteilnehmern, die die Höhe nicht vertragen konnten, dringend ihrer Hilfe bedurften oder sogar nach Arequipa zurückkehren mußten, super wie diese kleine Peruanerin das geschafft hat. Danke!!

Auch während der nächsten 2 Tage ging sie hervorragend mit unseren gesundheitlichen Problemen und unseren naturkundlichen Wünschen um. Nochmals ein herzliches Danke.

Angelika, keine großen Worte zu unserer Rundreise Galapagos. Der nach unserer Reise intensive Gedankenaustausch über den Aufstand der Fischer und die Ölkatastrophe bezeugen das außergewöhnliche Verhältnis, was „eine“ Reisegruppe mit „ihrer“ Reiseleiterin in dieser kurzen Zeit verbunden hat. Wir haben erlebt, genossen, erfahren, gelernt, mitgeteilt und ich erlaube mir das freundschaftlich persönliche „Du“ als Zeichen einer außergewöhnlichen Begegnung einer Gruppe mit Deiner örtlichen Begleitung. Viele von uns haben gemeinsam mit Dir ihren Traum von Galapagos erleben dürfen. Du hast an allen angesteuerten Plätzen Dein Galapagos vorgestellt und erklärt. Aus unserer Gruppe kamen Informationen aus verschiedenen Fachbereichen, es war ein Geben und Nehmen. Beglückend, begeistert und zufriedenstellend. Es waren „nur“ 6 Tage, aber unser nachträgliches Treffen 3 Monate später mit Bilddokumentationen zeugte von dem überwältigenden Erlebnis Galapagos.

Herzlichen Dank!

Juan Carlos, Omibegleiter?, nein, das war er nicht, er war der Allroundbiologe, den wir als naturkundlich (nicht nur „Omis“) interessierte Gruppe brauchten. Zu allen Fragen konnte er Antworten geben, nicht immer die Arten exakt benennen (das war dann auch nicht notwendig), aber die Richtung wurde genannt, und „no clouds, no birds“, das Wetter war einfach zu gut. Aber schon in El Angel und dann richtig bei Don Gaucho war er ein ausgezeichneter Omibegleiter mit den besonderen Vorzügen des Mehrwissenden. Begleiter einer bereits seit 3 Wochen mit vielen Eindrücken vollgestopften Gruppe, dieser Begleiter war unser Glück.

War prima Carlos, vielen Dank!

Literaturliste (befragte Literatur)

- A.O.U. (1998): Checklist of North American Birds. 7. Ed. Washington.
- ALTMAN, A. et B.SWIFT (1989) : Checklist of the Birds of South America. 2. Ed. Washington
- CASTRO, I. Et A. Phillips (1996): A Guide to the Birds of the Galapagos Islands; London
- CHANTZLER, P. a. G.DRIESSENS (1995): Swifts. A Guide to the Swifts and Treerswifts of the World. East Sussex (Pica Press). (ref. Limicola 9, 1995, 4, 230); (ref. Birding World 8, 1995, 11, 438); (ref. Birding World 13, 2000, 3, 129; 2. Ed.)
- COLLAR, N.J.; GONZAGA, L.P.; KRABBE,N.; MADRONO NIETO, A.; NARANJO, L.G.; PARKER, T.A. et D.C.WEGE (1992): Threatened Birds of the Americas. The ICBP/IUCN Red Data Book 3.Ed. Part 2. Cambridge
- DAVIS, L.I. (1972): A Field Guide to the Birds of Mexico and Central America; Austin a. London
- DONAHNE, P. et al.(1994) : Birds of Tambopata. A Checklist, 1. Ed. London
- EISENBERG, J.F. a. K.H.REDFORD et al.(1999): Mammals of the Neotropics, Vol.3, The University of Chicago Press, Chicago and London
- EMMONS, L.H.; FEER, F. (1990): Neotropical Rainforest Mammals, A Field Guide, The University of Chicago Press, Chicago and London
- FJELDSA, J. u. N. KRABBE (1990): Birds of the High Andes. Copenhagen.
- GLOGER, H. (1964): Bemerkungen über die Odonaten-Fauna der Galapagos-Inseln nach der Ausbeute von Juan Foerster, 1959; Opuscula Zoologica Nr. 74, 1-6; München
- GREEN, C. (1996): Birding Ecuador. 2. Ed Tucson, Arizona
- HARRIS, M. (1974): A Field Guide to the Birds of Galapagos, London/Collins.
- HEINZEL,H. et B.Hall (2000):Galapagos Diary. A complete Guide to the Archipelago's birdlife. London
- HILTY, S.L: et W.L.BROWN (1986): A Guide to the Birds of Columbia; Princeton
- HOYO, J.DEL; ELLIOTT, A. a. J. SARGATAL (1992) :Handbook of the Birds of the World, Vol.1 Barcelona etc.
- HOYO, J.DEL; ELLIOTT, A. a. J. SARGATAL (1999) :Handbook of the Birds of the World, Vol.5 Barcelona etc.
- KÖNIG, C., WEICK, F. et J.H. BECKING(1999):Owls. A Guide to the Owls of the World. East Sussex
- KÖNIG, C: (1991): Zur Taxonomie und Ökologie der Sperlingskäuze (*Glaucidium* ssp.) des Andenraumes. Ökol. Vögel 13, 15 – 76.
- McMULLEN, C.K. (1999): Flowering Plants of the Galapagos Cornell University Press, New York
- MONROE, B.L. et C.G.SIBLEY (1993): A World Checklist of Birds. New Haven, London
- PENA, M.R. de la , et M. RUMBOLL (1998) : Collins Illustrated Checklist. Birds of Southern South America and Antarctica. London.
- RIDGELY, R.S. a G.TUDON (1990);The Birds of South America.Vol. 2.The Suboscine Passerines.Oxford

- RIDGELY, R.S. a. G.TUDON (1989); The Birds of South America. Vol. 1. The Oscine Passerines.Oxford (ref.J.Orn.131, 1990, 348-349; ref Om.Beb.87, 1990, 4, 325-326)
- RODNER, C.; LENTINO, M. et R.RESTALL (2000): Checklist of the Birds of Northern South America. East Sussex.
- SIBLEY, C.G. (1996) Birds of the World. Version 2.0 Thayer Birding Software, Cincinnati (ref. Dutch Birding 20, 1998,2, 77 – 78.)
- SWASH, A. et R.Still (2000): Birds, Mammals et Reptiles of the Galapagos Islands. An identification Guide. East Sussex et Hampshire.
- TAYLOR, B. et B.van PERLO (1998) Rails. East Sussex.
- TURNER, A. et C :ROSE (1989) : A Handbook fo the Swallows and Martins of the World. London.

Naturkundliche Reiseberichte
Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten
und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfangs in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiderbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

Heft 1: EVA & WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

Heft 2: HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

Heft 3: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995

Heft 4: WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995

Heft 5: WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 109 S., Gnarrenburg 1995

Heft 6: GERALDO IHSSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata) - 16 Farbfotos ; GERALDO IHSSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen - 10 Farbfotos, 108 S., Gnarrenburg 1997

Heft 7: HARTWIG STOBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995

Heft 8: EVA & WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - (Reisetagebuch, Vogel- und Libellenlisten, Säugetier- und Schmetterlingsnotizen, sowie Beobachtungen aus Singapore, mit Libellen-Farbfototeil), 110 S., Gnarrenburg 1995.

Heft 9: GERALDO IHSSEN, EVA & WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Amphibien - Reptilien - Vögel - 13 Farbfotos); GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Wirbeltiere - 4 Farbfotos), 62 S., Gnarrenburg 1997

Heft 10: WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen in Griechenland 1989 bis 1995 - Festland, Lefkada und Peloponnes (Libellen, Lurche Kriechtiere); WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen auf Kreta 1994 (Libellen, Lurche Kriechtiere), 60 S., Gnarrenburg 1996

Heft 11: WULF KAPPES (Hrsg.): Äthiopien - Naturkundliche Reisenotizen 20.12.1997 - 4.1.1998 (Reisetagebuch; Artenlisten: Säugetiere, Vögel, Libellen, Tagfalter, Pflanzen; Gedanken zur Artbildung; Farbfototeil), 126 S., Gnarrenburg 1998

Naturkundliche Reiseberichte
Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten
und Auswertungen naturkundlicher Studien

Heft 12: EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 15. - 23.5.1998; (Reisetagebuch, Artenlisten: Säugetiere, Vögel, Libellen, Tagfalter, Farbfotos); Winter im Seewinkel 27.12.1995 - 6.1.1996,(Reisetagebuch, Artenliste Vögel), Farbfotos, 50 S., Gnarrenburg 1998

Heft 13: EVA&WULF KAPPES: Südliche iberische Halbinsel - Naturkundliche Reisenotizen.
Algarve/Portugal 22.-29.März 1997; Andalusien/Spanien: 3.-17. April 1998; 11. - 27. September 1998
Route, Tagebücher, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere Amphibien/Reptilien, Farbfotos auf 20 Farbtafeln, 112 S., Gnarrenburg 1999.

Heft 14: EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 17. - 25.4.1999; (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter); Hochsommerlicher Frühling im Seewinkel 13. - 20.5.2000
(Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, 1 Farbtafel, Pflanzenbeobachtungen vom Neusiedler See aus. Eine Checkliste mit Gebietsangaben aus den Notizen von 1962 bis 2000), 46 S., Gnarrenburg 2000

Heft 15: EVA&WULF KAPPES: Peru, Ecuador, Galapagos. Naturkundliche Reisenotizen 12.10. -11.11.2000
(Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen von Galapagos, Säugetiere, 27 Farbfotos auf 14 Farbtafeln.) 89 S., Gnarrenburg 2001

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg

Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe

Druck: Eigenvervielfältigung

Auflage: 40 Exemplare

Datum: März 2001

Copyright: Eva und Wulf Kappes

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

Tel: 040/853 34 30; Fax: 040/853 34 315

ISSN 0947-6636